



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 31

Samstag, den 28. August 2021

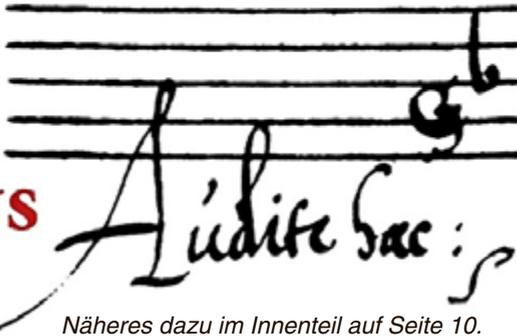
Nr. 33



**10. – 12. September 2021
Creuzburg**

„Ich werde nicht sterben
sondern leben“

**XXIV.
MICHAEL
PRÆTORIUS
TAGE**



Näheres dazu im Innenteil auf Seite 10.

**KINDER
THEATER**
auf der
Creuzburg
jeweils um 10:30 Uhr
Burgberg 1
99831 Creuzburg




Am 01.08.21:
Frau Holle

Am 05.09.21:
Hänsel und Gretel

Am 19.09.21:
Schneewittchen

Michaelstraße 30 / 99084 Erfurt / Telefon: 0361/55049901 / www.theaterimpalais.de

**THEATER IM PALAIS
ERFURT**

*Tanzabend mit
"Torsten Witt Band"*

WANN?

**AM 28.08.21
18:00 UHR**

WO?

**AN DER FEUERWEHR
IN LAUTERBACH**

ES LÄD DIE KIRMESGESELLSCHAFT LAUTERBACH

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Carl, I. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Bachmann, F. 036926 947-23

Frau Rödiger, S. 036926 947-24

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-41

Sekretariat

Frau Warzecha, M. 036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Siemon, N. 036926 947-17

Frau Höpner, A. 036926 947-16

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 17:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr

Freitag 10:00 - 15:00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe	
Polizei notruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	71090
bei Havarien:	
Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	82513
Zahnärztin Dr. med. Göcking und Zahnärztin Andrea Danz	82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	7100-0
Tourist Information	98047
Stadtbibliothek	82361
Postagentur	99156
Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg	71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Post	
Montag - Freitag	09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm	
Sprechzeit:	
Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Eckbert Dietzel	
Sprechzeit:	
Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz	
Sprechzeit:	
Donnerstag	16:30 - 18:00 Uhr

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt	036924 47428
Sprechzeit:	16:00 - 18:00 Uhr
dienstags gerade Woche in Mihla	
dienstags ungerade Woche in Creuzburg	
letzter Donnerstag im Monat in Ebenshausen/Scherbda im Wechsel	

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Fred Leise	
Sprechzeit:	
Dienstag (gerade Kalenderwoche)	18:00 - 19:00 Uhr

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig	036924 42152
Sprechzeit:	
Dienstag	18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler	
Sprechzeit:	
Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke	036926 9400
Sprechzeit:	
Dienstag	16:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert	0172 9566183
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung	

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer	0172 7559591
Sprechzeit:	
Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichfeld Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt	03606 655-0 o. 03606 655-151
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS	03622 6216
-------------------------------------	------------

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice	03641 817-1111
----------------------------	----------------

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)	
Störungsdienst Strom	0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla	47171
.....	Fax 47172
E-Mail:	fw-mihla@t-online.de

Apotheke

.....	42084
Montag - Freitag	08:00 - 18:30 Uhr
Samstag	08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse

.....	03691 6850
-------	------------

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla	03691 236-0
Bibliothek Mihla	036924 47429
dienstags	14:00 bis 18:00 Uhr
donnerstags	09:00 bis 16:00 Uhr
Gruppen und Schulklassen etc.	

Museum im Rathaus Mihla

.....	036924 489830
Mittwoch - Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
Letzter Sonntag im Monat	13:00 bis 16:00 Uhr
Auch Termine nach Vereinbarung möglich!	

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37	
gerade Woche	dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Dr. Heiland	42105
Zahnärztin Turschner	42373
Zahnärztin Staegemann	42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder Lauterbach	036924 47830
Tierarztpraxis J. Andrzejak Mihla	036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 35

Samstag, 11. September 2021

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine, Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
12.09.2021 bis 17.09.2021

Redaktionsschluss

Freitag, 03. September 2021

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen. Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigentel: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ärzte und Apotheken

Neue Öffnungszeiten der Johanniter-Bürgertestzentren im Wartburgkreis

Der Regionalverband Westthüringen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, kostenlose Antigen-Schnelltests auf das Corona-Virus von geschultem Personal durchführen zu lassen.

Übersicht der Testzentren im Wartburgkreis:

Montag 15 - 16 Uhr:

Regionalgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Klosterstraße 19, 99831 Amt Creuzburg

Dienstag 17 - 18 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Freitag 18 - 19 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Die angegebenen Zeiten können nach Bedarf angepasst werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.johanniter.de/westthueringen

Informationen

Informationen zur Bundestagswahl

Werte Bürgerinnen und Bürger, am Sonntag, den 26. September 2021 sind Sie aufgerufen, einen neuen Bundestag zu wählen.

Um einen höchstmöglichen Infektionsschutz für Sie und die Wahlhelfer zu gewährleisten, appelliere ich eindringlich an Sie, nutzen Sie rege das Mittel der Briefwahl. So können Sie an der demokratischen Willensbildung teilhaben und schützen sich und andere bestmöglich.

Wahlscheine können von den Wahlberechtigten **bis zum 24. September 2021, bis 18:00 Uhr**, bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, **Dienstgebäude in 99826 Berka vor dem Hainich**, Am Schloss 6 (Hauptabteilung), wie folgt beantragt werden:

- Beantragung der Briefwahl mit der Wahlbenachrichtigungskarte indem Sie diese in einem frankierten Umschlag an die VG Hainich-Werratal, Am Schloss 6 in 99826 schicken;
- Beantragung der Briefwahl mit der Wahlbenachrichtigungskarte indem Sie diese in den Hausbriefkasten im Dienstgebäude in Berka v. d. Hainich einwerfen;
- Beantragung der Briefwahl mit der Wahlbenachrichtigungskarte indem Sie diese in den Hausbriefkasten im Dienstgebäude in Creuzburg bis spätestens einschließlich Mittwoch, dem 22.09.2021 einwerfen;
- Beantragung der Briefwahlunterlagen über www.wahlen.thueringen.de;
- Beantragung der Briefwahlunterlagen per Fax oder Mail;
- Beantragung der Briefwahlunterlagen persönlich in Berka vor dem Hainich.

Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Antragstellung unzulässig ist.

Aufgrund der gegenwärtigen nicht vorhersehbaren Umstände des Pandemiegeschehens ist die Briefwahl für alle die sicherste Lösung!

Hinweise zur Urnenwahl am Wahltag:

In den Mitgliedsgemeinden der VG Hainich-Werratal werden folgende Wahllokale eingerichtet:

Wahl-Bezirk Nr.	Bezeichnung des Wahlbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
01	Amt Creuzburg	99831 Amt Creuzburg OT Creuzburg, Klosterstraße 34 (Klostergarten)
02	Amt Creuzburg	99831 Amt Creuzburg OT Mihla, An der Aue 22 (Goldene Aue)
01	Berka vor dem Hainich	Am Teichweg, 99826 Berka vor dem Hainich (Schulsportthalle)
01	Bischofroda	Schlossgasse, 99826 Bischofroda (Bürgerhaus)
01	Frankenroda	C.-Grübel-Str. 35, 99826 Frankenroda (FFW-Gerätehaus)
01	Krauthausen	Oberstraße 50, 99819 Krauthausen (Dorfgemeinschaftshaus)
01	Lauterbach	Im Lager 4, 99826 Lauterbach (FFW-Gerätehaus)
01	Nazza	Hauptstraße, 99826 Nazza (Heimatscheune)
9004	Briefwahllokal	Am Schloss 6, 99826 Berka vor dem Hainich

Die Gemeinden Hallungen und Nazza bilden einen Wahlbezirk. Die Bürger aus Hallungen und Nazza wählen am 26.09.2021 gemeinsam im Wahllokal in der Heimatscheune in Nazza.

Bitte beachten Sie am Wahltag zu Ihrem eigenen Schutz und dem anderer:

1. Personen mit Krankheitszeichen einer Erkältung bzw. Symptomen einer Erkrankung mit dem Coronavirus (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen); mit (wisentlichem) Kontakt zu mit Corona infizierten Personen innerhalb der letzten 14 Tage sowie mit Corona infizierte Personen dürfen das Wahllokal nicht betreten.
2. Das Tragen eines qualifizierten Mund-Nasen-Schutzes im Wahlraum ist verpflichtend.
3. Die allgemeinen Schutzmaßnahmen, insbesondere Händehygiene, Abstand halten, Rücksichtnahme auf Risikogruppen sowie Husten- und Niesetikette, sind einzuhalten.
4. Um im Infektionsfall die Infektionskette nachvollziehen zu können, wird die jeweilige Uhrzeit der Stimmabgabe als Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis eingetragen.
5. Bitte bringen Sie zur Durchführung der Wahlhandlung ihren eigenen Stift mit.

gez. Ziegenhardt
Wahlleiterin

Bekanntmachung

In der Zeit vom **26.08.2021 bis 13.09.2021** ist das Standesamt Creuzburg nicht besetzt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Habenicht, Tel.-Nr. 036926/94750.

gez. K. Hunstock
Gemeinschaftsvorsitzende

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Berka v.d.Hainich

29.08. zum 75. Geburtstag Herr Siegfried Lämmerhirt

Bischofroda

30.08. zum 70. Geburtstag Herr Hans-Joachim Oelszner

Lauterbach

29.08. zum 85. Geburtstag Frau Käthe Losereit

30.08. zum 85. Geburtstag Frau Irmgard Teßmann

Nazza

28.08. zum 80. Geburtstag Frau Erika Illert



Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treff-punkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Elke Martin
Telefon: 036926/ 723134
email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchengemeinde.html
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 29530232

Maria Mende, Diakonin 0163 5557132
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin
Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr.12 von 10-12 Uhr,
Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für diese Woche „Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Mt 25, 40) und laden Sie zu unseren Andachten und Veranstaltungen ein.

Gottesdienst am 28. August

17.00 Kirche Ifta, mit Taufe

Benefizkonzert am 31. August

19.00 für die Flutopfer in der Kirche Ifta

Gottesdienst am 4. September

14.00 Kirche Ifta, Schulanfängergottesdienst

Gottesdienste am 5. September

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

14.00 Wandersonntag auf den Eschenborn mit der Einsegnung der Schulanfänger

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

Proben montags 19.30 nach Absprache in der Nicolaikirche

Urlaubszeit

Pastorin Breustedt ist ab Mitte August im Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an Pfarrer Hoffmann in Mihla, 036924 41910.



Der Nicolaitreffpunkt ist wieder geöffnet. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wir danken allen, die bisher mitgearbeitet haben und augenblicklich nicht dabei sein

können. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Dienstagnachmittag soll wieder für unsere Rentner geöffnet sein, Freitagvormittag können Sie das Kirchgeld im Treffpunkt bezahlen. Ansonsten öffnen wir so, wie unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Zeit und Kraft haben.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg
IBAN DE74 84055050 0000 036811
BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach-Ronshausen
IBAN DE30 820640880007339054
BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach-Ronshausen
IBAN DE 98 8206408800 0 7101538

BIC GENODEF1ESA oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchgemeinde Pfersdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592
BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584
BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt und wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubs- und Ferienzeit.

Studierende der
Hochschule für
Kirchenmusik Dresden

BENEFIZ - KONZERT

Spendenkonzert mit
Gesang, Geige & Orgel
für die Betroffenen des
Hochwassers

31. AUGUST. 2021
19 UHR
TRINITATISKIRCHE
IFTA

Spendenkonto: „Sachsen hilft!“
Institut: Bank für Sozialwirtschaft
Zweck: Benefizkonzerte HfK Dresden
IBAN: DE30 8502 0500 0003 5760 13
BIC: BFSWDE33DRE

Sonstiges

Die Glasarche macht auf ihrer Reise durch Deutschland Halt im Nationalpark Hainich

Ensemble aus Holz und Glas soll Menschen die Zerbrechlichkeit der Natur bewusst machen

Umweltstaatssekretär Olaf Möller enthüllte am 19. August 2021 im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Glasarche am Nationalparkzentrum Thiemsburg. Die Glasarche ist ein Kunstprojekt, welches auf Reise durch Deutschland ist. Das Ensemble zeigt eine gläserne Arche in einer rund fünf Meter langen, hölzernen Hand. Es visualisiert die Zerbrechlichkeit der Natur und die Verantwortung der Menschen zur Bewahrung der Schöpfung. Dabei assoziiert die Komposition in ihrer leicht geneigten Position eine fließende Bewegung, in der die Arche der Hand scheinbar entgleitet, die Verantwortung sozusagen auf den konkreten Betrachter übergeht. Bis Ende 2023 soll die im Juni 2016 begonnene Reise andauern. Die Arche geht jährlich an sorgsam ausgewählten Stationen für einige Wochen vor Anker. Dabei soll das Kunstobjekt ohne viel Beiwerk für sich sprechen. Im Nationalpark Hainich bleibt sie bis zum 11. Oktober 2021.

„Wie zerbrechlich unsere eine Erde ist, erleben und spüren wir aktuell tagtäglich. Die Welt brennt, Extremwetter kosten Menschenleben oder wie hier im Nationalpark rafft die Trockenheit der letzten Sommer uralte Buchen dahin. Wir haben als Menschheit keine Arche, die uns retten wird. Wir müssen jetzt ins Handeln kommen, um Klimakrise und Artensterben zu stoppen. Dafür steht in meinen Augen das Symbol der Glasarche“, sagte Umweltstaatssekretär Olaf Möller.

Und Nationalparkleiter Manfred Großmann ergänzte: „Wie Paul Klee in seinem berühmten Zitat „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“ hoffe ich, dass in dieser wunderbaren Kulisse des Nationalparks die Glasarche ihr Wirkung entfaltet. Ich kann unseren Besucherinnen und Besuchern nur empfehlen, das Kunstobjekt als Ausflugsziel zu nutzen, um dann die schützenswerten und einzigartige Naturlandschaft mit anderen Augen neu zu entdecken“.

In der bayerischen Gemeinde Haidmühle, der ersten Modellregion am Grünen Band Europa, wurde im Jahr 2006 die Idee geboren, eine gläserne Arche auf mehrjährige Expedition zu schicken. Inspiriert von der Arche der Glaskünstler Ronald Fischer und Hubert Stern, die drei Jahre lang durch das Wäldermeer der bayerisch-böhmischen Grenzregion reiste, reifte beim Vorsitzenden des Landschaftspflegevereins Mittleres Elstertal, Rainer Helms, der Entschluss, ein ähnliches Projekt für Mitteldeutschland zu initiieren: Die Glasarche 3 ist nunmehr die dritte ihrer Art.

Die Arche als Herz des Projektes wurde von November 2015 bis April 2016 von der begabten Hand Ronald Fischers in Zusammenarbeit mit den Künstlern des Ateliers „Männerhaut“ Stefan Stangl, Jo Joachimsthaler und Alexander Wallner geformt und zum Leben erweckt. Arrangiert wird das gläserne Kunstobjekt in einer Holzhand, ersonnen und gestaltet von den Künstlern Christian Schmidt und Sergyi Dyschlevyy. Insgesamt ist das Kunstwerk acht Meter lang und drei Meter breit.

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin





Vorstandsmitglieder des Tourismusverbandes Welterberregion Wartburg-Hainich (von links) Rüdiger Biel, Karola Hunstock, Nina Spitzhüttl

Anerkannte Qualität in der Welterberregion Wartburg Hainich

Unstrut-Hainich, 17.08.2021. In der Welterberregion Wartburg Hainich sind aktuell vier touristische Attraktionen von anerkannter besonderer Qualität zu finden. Nach einem abschließenden Kooperationsgespräch zwischen Vertreterinnen der Thüringer Tourismus GmbH, der KTL Kur und Tourismus Bad Langensalza GmbH und dem Welterberregion Wartburg Hainich e.V. konnten auch die Parks und Themengärten der Stadt Bad Langensalza als Markenbotschafter des Reiselandes Thüringen anerkannt werden.

Die sogenannten Markenbotschafter werden von der Thüringer Tourismus GmbH (TTG) im Zuge der Umsetzung der Tourismusstrategie Thüringen 2025 gemeinsam mit Tourismuspartnern vor Ort entwickelt und ernannt. Sie stehen für die herausragende Angebotsstruktur im Thüringen-Tourismus und helfen dabei, die touristische Wettbewerbsfähigkeit des Reiselandes Thüringen zu gewährleisten und die Marke „Thüringen entdecken“ zu stärken. Zudem bewirbt die TTG die Markenbotschafter in besonderem Maße. Aktuell gibt es 31 dieser besonderen touristischen Angebote bzw. Leistungsträger im Thüringen-Tourismus.

Bereits seit 2019 ist das Lutherhaus in Eisenach als erster Markenbotschafter der Region ausgezeichnet, im letzten Jahr zog der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich nach. In diesem Jahr konnten nun bereits zwei weitere Markenbotschafter diesem Beispiel folgen und ausgewiesen werden: der Nationalpark Hainich selbst erlangte im Frühjahr diese Auszeichnung, nun folgten auch die Parks und Themengärten der Stadt Bad Langensalza. „Die Welterberregion Wartburg Hainich zählt zu den bedeutendsten Reiseregionen unseres Bundeslandes und steht für ein hochwertiges Angebot an den Gast - von der Inspiration über die Buchung bis zum Vor-Ort-Erlebnis. Es freut uns aus diesem Grund sehr, dass nun auch die Stadt Bad Langensalza einen Markenbotschafter zu ihrem touristischen Portfolio zählen kann“, sagt Dr. Franz Hofmann, Geschäftsführer der Thüringer Tourismus GmbH. Alle vier Produkte stehen für ein nachhaltiges und qualitativ hochwertiges Angebot, verfügen über ausreichende und vor allem mehrsprachige Informationen für Gäste, erfüllen Punkte im Bereich der Barrierefreiheit und wissen dies zu vermarkten. Kurz um bieten sie alles, was der Gast zur Vorab-Information benötigt und können die Erwartungen auch vor Ort erfüllen.



Rosengarten in der Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza
Foto: Thüringer Tourismus GmbH

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:
Welterberregion Wartburg Hainich e.V.
OT Weberstedt
Am Schloss 2
99991 Unstrut-Hainich
Telefon: (03 60 22) 98 08 36
Fax: (03 60 22) 98 08 37
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
www.welterbe-wartburg-hainich.de

Amt Creuzburg

Informationen

Ortschaftsratsitzung in Ebenshausen

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt hatte Mitte August eine Sitzung des Ortschaftsrats in das Ebenshäuser Amtsgebäude einberufen. Trotz der Urlaubszeit konnten die meisten der Räte der Einladung folgen.

Nach der Begrüßung der Anwesenden erinnerte der Bürgermeister an die Geschehnisse vor 60 Jahren, am 13. August 1961, den „Mauerbau“. Er schilderte seine Eindrücke von der Festveranstaltung in Herleshausen. Dort war am Nachmittag des 13. Augusts unter großer Teilnahme der Bevölkerung und bei Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und Bürgermeister aus Hessen und Thüringen der erste Spatenstich für einen „Grenzpark“ vollzogen worden.

Ein Grundtenor bei dieser Veranstaltung sei das Zusammenwachsen der Gemeinden, Menschen und Einrichtungen an dieser ehemaligen Grenze gewesen.

Bezogen auf das Amt Creuzburg drückt der Bürgermeister aus, dass im 2ten Jahr nach der Gründung des Amtes Creuzburg die Ortsteile zusammenwachsen und im Stadtrat eine konstruktive Stimmung herrscht.

Wichtig sei die stabile finanzielle Lage.

Bezogen auf Ebenshausen fasste er in seinem Bericht an den Ortschaftsrat die aktuellen Baumaßnahmen und Aktivitäten zusammen, um die Situation des Ortsteils zu schildern:

- Angerschenke, Dachsanierung läuft
- Steg, FM-Antrag gestellt, Mitteilung über Aufnahme in das Programm wird bis September erwartet, Mittel für Sanierung werden in den Haushalt 22 eingestellt
- Spielplatz, ein neues „Kochhaus“ wurde beschafft und aufgebaut, Kletteranlage (Netze) werden noch in diesem Jahr hinzukommen
- Campingplatz, hier wurde die Elektroanlage erneuert, ein Anlegesteg geschaffen und eine Schranke zur besseren Kontrolle des Platzes eingebaut. Die Dauercamper um Lutz Grübel haben viele Eigeninitiativen entwickelt und tragen ganz erheblich dazu bei, die Attraktivität des Platzes weiter zu erhöhen.



Die Angerschenke in Ebenshausen mit neuem Dach. Zusätzlich wird auch der Kaminschlott saniert.



Das Amtsgebäude mit Feuerwehrgarage. Der Ortschaftsrat hat sich entschieden für eine zukünftige Nutzung durch die Feuerwehr.

Im weiteren Verlauf diskutierten die Ortschaftsräte gemeinsam mit dem Bürgermeister verschiedene Probleme, laufende Gerichtsstreite sowie die bisherige Grünschnittdeponie. Hier war festgestellt worden, dass der in Ebenshausen anfallende Grünschnitt und nicht nur dieser ohne Genehmigung auf fremden Grundstücken entsorgt wurde.

Die Gemeinde, so der Bürgermeister, sei nun in der Pflicht, diesen „wildem“ Entsorgungsplatz zu beräumen. Daher ist ab sofort eine weitere Entsorgung für alle Personen am bisherigen Platz in der alten Kalkröste verboten! Nach einer Besichtigung mit dem Ordnungsamt sollen die nächsten Schritte festgelegt werden.



Campingplatz Ebenshausen, Blick auf einen Teil der erneuerten Elektroanlage.

Weiter wurde darüber diskutiert, wie mit dem Amtsgebäude zukünftig verfahren werden soll. Als Vorschlag nahm der Bürgermeister mit, die unsanierte und leerstehende Wohnung als zukünftigen Schulungsraum für die Feuerwehr umzubauen, um so auch die Situation im Gerätehaus zu entspannen. Zuerst müsse dann allerdings eine neue Heizung installiert werden.

Auch die bauliche Verbesserung der Angerschenke als Bürgerhaus soll weiter vorangetrieben werden.

Als Vorhaben, die im Haushalt 2022 aufgenommen werden sollen, schlug der Ortschaftsrat vor, Mittel für die Sanierung des Steges, für Erhaltungsarbeiten am „Graben“, für den ersten Bauabschnitt des Umbaus des Amtsgebäudes sowie für die Verbesserung der Toilettenanlage in der Angerschenke einzustellen.

Weiter möchte der Bürgermeister die Friedhofkapelle malermäßig instand setzen. Festgelegt wurde auch, dass sich der Ortsteil am Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt.

Als ein zentrales Projekt könnte dabei eine Planung für die Schließung der Lücke zwischen dem Werraradweg und dem Hainekradweg und damit eine bessere Anbindung des Campingplatzes entstehen.

Weiter informierte der Bürgermeister über die 2022 anstehenden Wahlen für einen neuen Ortschaftsrat und einen OT-BGM. Die Versammlung wurde gegen 21.00 Uhr geschlossen.

Amt Creuzburg

Mihlaer Ortschaftsräte berieten

Die Ortschaftsräte aus Mihla berieten vor einigen Tagen im Bürgerhaus „Goldene Aue“ auf ihrer sechsten Sitzung.

Bürgermeister (und Ortsteilbürgermeister) Rainer Lämmerhirt berichtete nach der Begrüßung zur aktuellen Situation der Stadt und des Ortsteils.

Er schätzte die Situation der Stadt als positiv, gefestigt und auf guter finanzieller Grundlage ein. Nach der Sommerpause warte eine Menge Arbeit auf die Stadträte und Ausschussmitglieder. Damit war er auch gleich bei den in Mihla anstehenden Aufgaben:

Beginn der Arbeiten an der Lauterbacher Straße um den 15. September, neue Ausschreibung (zweiter Versuch) der Bauauftragsvergabe für die Badergasse, erste Arbeiten an der Wiederherstellung der Köhlergasse, Umsetzung der energetischen Sanierung des Bauhofgebäudes in Mihla, nur um die großen Aufgaben zu nennen. Vergeben werden in den nächsten Stadtratssitzungen auch die Planungsarbeiten für die Gestaltung des ehemaligen „Schwan“-Grundstückes, die dann im nächsten Jahr erfolge soll, beginnen wird auch der Ausbau der Straßenbeleuchtung am Grauen Schloss.

Der Bürgermeister orientierte die Räte darauf, im nächsten Jahr die Planungen und Beantragung von Fördermitteln für den grundhaften Ausbau der Eisfeldstraße und der Schornstraße anzupacken, den beiden kommunalen Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, deren baulicher Zustand völlig unbefriedigend sei.

Weiterhin teilte er mit, dass vom Planer des B-Plangebietes „Sonnenwinkel“ einen neuen Entwurf gebe, der hinsichtlich der nächsten Bearbeitungsschritte gerade in der Bauabteilung abgestimmt werde und im Rahmen der Beteiligung der öffentlichen Träger im September und Oktober bearbeitet werden muss.

Auch das Bauvorhaben der Firma Fresenius, im dritten Bauabschnitt soll eine Erweiterung der Betriebsanlagen und der Bau einer neuen Zufahrtstraße erfolgen, werde die Stadträte weiter beschäftigen.

Der Bürgermeister informierte über die ablehnende Haltung vieler Anwohner des Wohngebietes „Bei der Lehmgrube“ diese Gelegenheit zu nutzen, um mit der neuen Zufahrtsstraße eine zweite Anbindung für das Wohngebiet zu schaffen, die bei den zukünftigen Straßenbauarbeiten in der Eisfeldstraße dringend benötigt werde. Hierzu soll es, wenn das Genehmigungsverfahren für die Freseniuspläne spruchreif sei, eine weitere Gesprächsrunde mit den Anwohnern geben.

Viele andere Schwerpunkte wurden diskutiert. So ging es auch um die Situation im Freibad, das zurzeit unter den schlechten Badebedingungen im sehr regnerischen und kühlen Sommer 2021 und der neuen Konkurrenz des sanierten Mühlhäuser Bades leidet.

Der Bürgermeister berichtete mit Unterstützung durch den 2. Beigeordneten Oliver Rindschwentner über die Versammlung des Fördervereins, auf der darauf hingewiesen wurde, dass 2023 das 50jährige Jubiläum des Bades anstehe. Der Förderverein hatte vorgeschlagen, bis dahin um die Attraktivität des Bades zu erhöhen eine moderne Rutsche anzubauen. Hierfür gab es aktive Unterstützung durch die Ortschaftsräte.

Weitere Themen des Abends waren die aktuelle Situation um das Rote Schloss, hier berichtete ebenfalls Oliver Rindschwentner als Vorsitzender des Fördervereins, und die Situation im Forst Mihla.

Ende August steht ein Termin mit den Denkmalbehörden im Schloss an, dabei geht es vor allem um die Pläne des möglichen Investors und deren Genehmigungsfähigkeit, im Forst stehen in diesem Jahr noch umfangreiche Sanierungsarbeiten an Waldwegen an und die Aufforstung in den von Borkenkäfern heimgesuchten Waldbereichen soll fortgesetzt werden.

Gegen 21.00 Uhr schloss der Bürgermeister die Sitzung.

Amt Creuzburg

Bauschutt illegal entsorgt - Bitte um Hinweise

Anfang bis Mitte August 2021 kam es zu einem Umweltdelikt auf dem Gebiet der Stadt Amt Creuzburg. Bislang unbekannte Täter haben nahe der Solaranlage an der B7 zwischen Creuzburg und Lengröden, an einem Feldweg illegal Bauschutt entsorgt. Aufgrund der vorgefundenen Menge sollten mindestens sechs Lkw-Ladungen an der Örtlichkeit durch den oder die Täter abgekippt worden sein.



Zeugen, denen sachdienliche Hinweise zur Tat, Herkunft der abgeladenen Baustoffe und/oder den verwendeten Transportfahrzeugen möglich sind, werden gebeten sich mit dem Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal in Verbindung zu setzen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Geänderte Öffnungszeiten der Bibliothek Mihla im Sommer 2021

Vom 30. August bis 5. September 2021
haben wir wegen Urlaub

geschlossen.

Ab Dienstag, dem 7. September
ist die Bibliothek wie gewohnt für Sie

geöffnet.

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit in Creuzburg



Auf 60 gemeinsame Ehejahre konnten Mitte August Herr Joachim Trabert und Ehefrau Hildegard zurückblicken.

Dieses seltene Jubiläum konnte von der Familie und ihren Gästen bei guter Gesundheit des Jubelpaares gefeiert werden.

Nach einer Andacht in der Liboriuskapelle gab es eine ganz besondere Überraschung: Vor der Kapelle wartete ein Wartburggoldtimer auf das Diamantene Brautpaar und im offenen Wagen ging es durch Creuzburg bis hinauf auf die Burg, wo dann die Feier stattfand.

Viele Gratulanten stellten sich ein. Neben der Familie, den beiden Kindern, Enkeln und Urenkeln weitere Verwandte, Freunde, Weggefährten, Nachbarn und gute Bekannte.

Für die Stadt Amt Creuzburg und die Ortsgemeinde gratulierten Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt. Neben den Glückwünschen überbrachten sie ein Präsent sowie Glückwünsche und Präsente der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal.

Herr Trabert wirkte viele Jahre als Wehrführer der Creuzburger Feuerwehr und so stellten sich weitere Gratulanten ein: Die Kameraden Jaritzky und Hartung vom Kreisfeuerwehrverband überbrachten die herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit einem großen Dankeschön für die geleistete Arbeit. Dem schlossen sich am Abend dann die Creuzburger Feuerwehrkameraden um Marko Stein an.

Wir wünschen dem diamantenen Brautpaar auch von dieser Stelle aus alles Gute, vor allem viel Gesundheit!

Amt Creuzburg

Herbert Böhnhardt aus Mihla feierte 80. Geburtstag



Auf 80 Lebensjahre konnte Herbert Böhnhardt am 21. August zurückblicken. Das gab Anlass für viele Gratulationen. Zuerst natürlich die beiden Töchter und ihre Familien, die drei Enkel und ein Urenkel, aber auch weitere Verwandte, Freunde, Nachbarn, Weggefährten und Bekannte.

Für die Kirchengemeinde überbrachte Herr Pfarrer Hoffmann die Wünsche der Kirchengemeinde, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gratulierte mit einem kleinen Präsent. Gefeiert wurde in einer Mihlaer Gaststätte.

Dem Jubilar auch von dieser Stelle alles Gute für die Zukunft, vor allem natürlich viel Gesundheit!

Ortschronist Mihla

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla
Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910,
Tel. Pfr. Stephan, Nazza: 036924 30827
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei,
rund um die Uhr): 0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2021:

Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist.
(Lukas 6,36)

Wochenspruch:

Christus Spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40b)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Sonntag, 29. August

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst
10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst mit Hl. Taufe

Sonntag, 5. September

10.30 Uhr Kirche Mihla Jubiläumskonfirmation für Lauterbach und Mihla

Sonntag, 12. September

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst

Weitere Informationen im Internet:

www.kirchenkreis-eisenach.de

Anmeldung zur Konfirmation 2023

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse feiern voraussichtlich am 16. April 2023 ihre Konfirmation! Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch der Konfirmandenunterricht. Zur ersten Stunde wird schriftlich eingeladen. Wir treffen uns immer mittwochs 16.00 Uhr für eine Stunde.

Auch wer noch nicht getauft ist, ist herzlich eingeladen.

Bitte meldet euch zum Konfirmandenunterricht kurz formlos an (Name, Adresse). Ihr könnt das telefonisch, per mail oder mit einem Zettel im Briefkasten tun.

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:*Kirchgemeinde Lauterbach:*

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820640880008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Aus der Tourist-Information**Programm XXIV. MP-Tage 2021****„Ich werde nicht sterben, sondern leben“ -****Praetorius und Luther im Praetorius-Jahr 2021 (Störer)****10. bis 12. September 2021****Freitag, 10.09.2021**

19.30 Uhr Eröffnungskonzert

Nicolaikirche Creuzburg

Mihi patria coelum

La Protezione della Musica, Leipzig/Bremen

Eintritt 10 €

Samstag 11.09.2021

13.00 Uhr Wissenschaftlicher Vortrag

Festsaal der Creuzburg

Michael Praetorius und Heinrich Schütz - unterschiedliche Vertreter der Bibelauslegung

Prof. Dr. Gerhard Aumüller, Münchenhausen

Eintritt frei

14.30 Uhr Musikalische Kaffeetafel
Burghof der Creuzburg
Tänze von Michael Praetorius und seinen Zeitgenossen
La Protezione della Musica, Leipzig/Bremen
Mitglieder der Jugendmusiziergruppe
Michael Praetorius Leipzig
Leitung Jeroen Finke
Eintritt frei

17.00 Uhr Enthüllung Michael-Praetorius-Denkmal
Markt in Creuzburg gegenüber der Nicolaikirche
Bläserensemble
Leitung Landesposaunenwart der EKM
Matthias Schmeiß
Mitglieder der Jugendmusiziergruppe
Michael Praetorius Leipzig
Leitung Sylvia Hartig

19.30 Uhr Festkonzert
Nicolaikirche in Creuzburg
Michael Praetorius persönlich
Ensemble 1684, Leipzig
Leitung Gregor Meyer
Eintritt 20 €

Sonntag, 12.09.2021

10.00 Uhr Festgottesdienst
Live-Übertragung durch den Mitteldeutschen Rundfunk
Nicolaikirche in Creuzburg
Ensemble 1684, Leipzig
Leitung Gregor Meyer
Bläserensemble
Leitung Landesposaunenwart der EKM
Matthias Schmeiß
Michael-Praetorius-Chor, Creuzburg
Leitung und Orgel Kantorin Anna Fuchs-Mertens
Predigt und Liturgie
Pastorin Susanne Maria Breustedt

Alle Veranstaltungen finden in 99831 Amt Creuzburg OT Creuzburg statt.

Im Jahr 2021 jährte sich der Todestag des Michael Praetorius zum 400. Mal. Diesem Jahrhundertereignis sind die diesjährigen Michael-Praetorius-Tage in Creuzburg gewidmet. Im Rahmen der Michael-Praetorius-Tage wird am Samstag ein von dem Künstler Ralf Ehmann, Rottenburg-Kiebingen, geschaffenes Denkmal für Michael Praetorius enthüllt.

Eröffnungskonzert*Mihi Patria Coelum*

Von kontrapunktischer Motettenkunst bis hin zu textbetonten Madrigalisten ist bei Praetorius alles zu finden. Um die Jahrhundertwende 1600 entstehen vielseitige und interessante Kompositionen sowohl im kontrapunktischen „Alten Stil“ als auch Frühbarocke Musik mit Generalbass. Das Ensemble bringt diesen musikalischen Umbruch mit verschiedenen Werken aus den Sammlungen Musae Sionia, Missodiae Sioniae und Polyhymnia Exercitatrix zu Gehör. Dabei erklingen Vokalstimmen, Zink, Posaune, Violine, Theorbe und Orgel.

Innerhalb kurzer Zeit hat sich „La Protezione della Musica“ zu einem anerkannten Ensemble für historisch informierte Aufführungspraxis entwickelt. Der Schwerpunkt des Ensembles liegt dabei vor allem auf der Musik des Frühbarock. Virtuosität, gepaart mit Spielfreude und das Engagement, nicht nur bekannte Werke (wieder-)aufzuführen, begeistern das Publikum.

Festkonzert*Praetorius persönlich*

Unter dem Motto „Praetorius persönlich“ erklingen Werke, die nicht nur musikalisch von besonderer Bedeutung sind, sondern die einen direkten biographischen Bezug zu Michael Praetorius haben. Da ist zum einen das erste gedruckte Werk des Komponisten, eine Hochzeitsmotette, die Praetorius sehr wahrscheinlich für seine eigene Hochzeit schrieb. Da ist das Lied „Mein Gott, mein Gott, o Vater mein“, dessen Text Praetorius selbst verfasste und zu dem er drei verschiedene Sätze lieferte.

Auch persönliche Wahlsprüche und Bekenntnisse, die Praetorius viel bedeuteten, sind mit einzelnen seiner Werke verknüpft. Besonders bewegend aber ist der Schwanengesang des Hofkapellmeisters, ein großes mehrteiliges Psalmconcert, das Praetorius nach eigenen Angaben „sich selbst zum Valet“ komponierte.

Das Leipziger „Ensemble 1684“ unter Gewandhauschorleiter Gregor Meyer widmet sich vorrangig der Pflege vorbachscher Barockmusik. Den aktuellen Schwerpunkt bildet das OEuvre Johann Rosenmüllers, der die zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts musikalisch wie kaum ein anderer geprägt hat. Insbesondere zu Rosenmüllers Musik entfaltet das Ensemble auch eine rege Forschungs- und Editionstätigkeit

Wir möchten Sie auch zu folgenden Veranstaltungen im Rahmen des Praetorius-Jahres 2021 einladen:

2. Oktober 2021

17.00 Uhr Nicolaikirche Creuzburg, Werkstattkonzert im Rahmen eines Bläserworkshops der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland

28. Oktober 2021

16.00 Uhr Liboriuskapelle Creuzburg, „Exultate Jubilate“, Konzert im Rahmen des Eisenacher Bachfestes, Anmeldung über www.bachfest-eisenach.de notwendig

Vereine und Verbände

Werratalzweigverein Creuzburg

Einladung zur Frauenpirsch am 2. September 2021 nach Treffurt

Treffpunkt: Am 02.09.2021 um 13.20 Uhr Bushaltestellen Markt und Bahnhof, Linie 170, Fahrpreis 2,70 €.

Wir fahren bis Treffurt und spazieren über den Markt durch die Pflastergässchen mit den Fachwerkhäusern zum Hotel „Waldblick“. Hier werden wir einkehren und uns Kaffee und Kuchen in geselliger Runde schmecken lassen.

Wer uns begleiten möchte, den bitten wir wegen der Sitzplätze um Voranmeldung (036926 98160).

Unsere Rückfahrt ist um 17.06 Uhr vorgesehen.

Wir freuen uns auf Euch, bis dahin!

Vorstand WTV

Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V.

Vortrag

„Die Interessengemeinschaft die Creuzburg“

Der Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. nimmt den 40. Jahrestag der Gründung der „Interessengemeinschaft die Creuzburg“ zum Anlass, am **04. September 2021 um 18.00 Uhr** im Festsaal der Burg Creuzburg, einen Vortrag über die Entstehung und die Tätigkeit der Interessengemeinschaft zu halten.

Lea Ruppert aus Creuzburg hat akribisch über einen längeren Zeitraum über die Interessengemeinschaft recherchiert. In Gesprächen mit Zeitzeugen und ehemaligen aktiven Mitgliedern erfuhr Lea viele Details dieser Zeit.

In Ihrem Vortrag, der auch mit Bildern unterlegt ist, möchte Lea ihr gesammeltes Wissen den Gästen nahebringen. Eine kleine Bilderausstellung begleitet den Vortragsabend.

An der Abendveranstaltung werden die Covid 19 Vorschriften in Anwendung gebracht, daraus ergibt sich auch eine begrenzte Besucherzahl.

Vorstand Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V.

Jahreshauptversammlung beim Förderverein des Mihlaer „Dr. Ernst Wiedemann“ Bades

Vereinsvorsitzende Isabel Endregat hatte standesgemäß ins Mihlaer Freibad zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Sie konnte von den 21 Mitgliedern des Fördervereins 16 Teilnehmer begrüßen.

Entsprechend der Satzung des Vereins wurden dann die Tagesordnungspunkte abgehandelt. Im Bericht schilderte Frau Endregat die schwierige Situation im Coronajahr 2020: Verspätete Eröffnung, Hygienekonzept, begrenzte Einlasszahlen, zuerst Öffnung in zwei Blöcken. Hinzu kam, dass der Sommer kaum längerer stabiles Badewetter bot. Allerdings konnte sich im letzten Jahr niemand vorstellen, dass dies vom Sommer 2021 noch getoppt werden könnte.

14.000 Badegäste standen dann als Abschlusszahl für 2020 ein Minusrekord. Aber es gab keinen Unfall, alles lief mit viel Engagement durch die Schwimmbadbesetzung, die von zwei Hilfskräften durch den Verein unterstützt wurde. Durchgeführt wurden mehrere Prüfungen zum Schwimmbadzeichen („Seepferdchen“).



Während der Beratungen im Schwimmbad.



Die Pandemie zwang zu erheblichen Mehrausgaben. Ein Teil davon konnte durch den Förderverein übernommen werden. Eingeführt wurde eine Ampelregelung für die Besucher, die auch weiterhin Bestand hat.

Im Kassenbericht wurden die Einnahmen und Ausgaben des Vereins für das Jahr 2020 offengelegt. Kassenprüfer Andreas Böhme hatte keine Beanstandungen anzumerken und so erfolgte die Entlastung des Vorstandes per Beschluss.

Nach dem Ausscheiden der bisherigen Schatzmeisterin wurde Frau Edda Lämmerhirt neu in diese Funktion gewählt.

Eine intensive Diskussion über die Verwendung der Finanzmittel des Vereins folgte. Im letzten Jahr erhielt der Förderverein zahlreiche Spenden. Dieses Geld soll nun satzungsgemäß und sinnvoll verwendet werden. So stand der Vorschlag, im Bereich der Planschbecken ein Sonnensegel zu errichten. Hierfür gab es bereits Angebote von Fachfirmen. Nach der Diskussion wurde mit Beschluss festgelegt, nur für einen kleinen Teil der Wasserfläche ein Sonnensegel anzuschaffen, für den Liegewiesenbereich am dortigen Becken aber mit Bitte an die Stadt durch diese für 2022 drei große Sonnenschirme zu erwerben.

Bürgermeister Lämmerhirt, Vorstandsmitglied im Verein, sagte dies zu, ebenso die Anschaffung eines kleinen Bodenstaubsaugers für das Planschbecken.

Der Verein will sich weiter um zwei weitere Strandkörbe kümmern und auch eine neue zentral zu installierende Uhr kümmern. Auch das Thema Einbau einer Wasserrutsche ist nicht vom Tisch, im Gegenteil. Um die Attraktivität des Bades zu erhalten und bei den neuen Angeboten in Mühlhausen mithalten zu können. Sei dieser Schritt sicher nötig, so der Grundtenor der Versammlung. Hier dürfte jedoch in erster Linie die Stadt gefragt sein.

Amt Creuzburg

FSV Creuzburg aktuell

18.08.2021 Neuer Sponsor:
Firma Grünschnitt



Schon seit zwei Monaten sind die von der Stadt Creuzburg angeschafften Mähroboter auf dem Creuzburger Sportplatz im Einsatz. Installation und Inbetriebnahme erfolgten durch die Firma Grünschnitt Forst- und Gartentechnik (www.gruen-schnitt.de). Wir freuen uns sehr, dass wir die Firma Grünschnitt - im Bild der Geschäftsführer, Herr Marcel Weber - nun auch als neuen Sponsor unseres Vereins gewinnen konnten. Vielen Dank für die Unterstützung. (ub)

Termine:

28.08.2021 Erstes Heimspiel der neuen Saison:
15:00 Uhr SG FSV Bischofroda / Creuzburg II - SV Etterwinden

Im Internet finden Sie unter <http://www.fsv-creuzburg.de> immer brandaktuell Neuigkeiten, Termine und allgemeine Informationen zum FSV Creuzburg.

Schnellzugriff auf die Ergebnisse aller Creuzburger Mannschaften haben Sie über:

<http://www.fsv-creuzburg.de/Ergebnisse>.

Alle Spielansetzungen und Ergebnisse - regional wie überregional - finden Sie unter: www.fussball.de.

Historisches

Alte Totalansicht von Mihla fürs Museum

Dieser Tage bekam ich von einer Leserin eine tolle Totalansicht von Mihla, die sehr gut in das Museum im Rathaus passt.

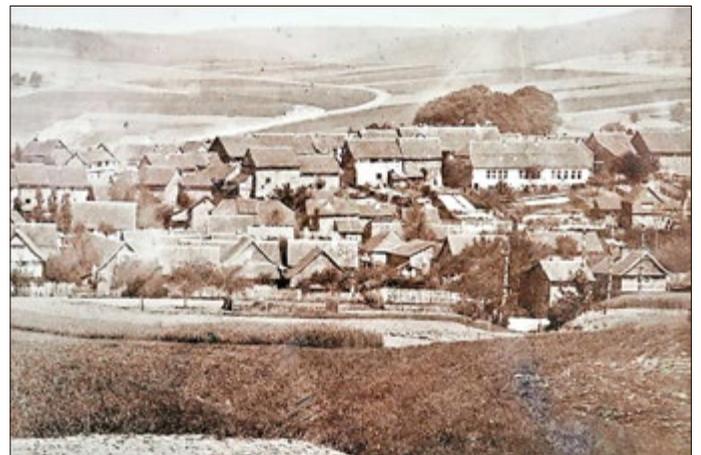
Die Plattenfotografie ist aufgenommen oberhalb des heutigen Wohngebiets „Bei der Lehmgrube“ mit Blick auf unseren Ort, der zum Zeitpunkt der Fotografie doch noch recht überschaubar war. Plattenfotografien bietet meist eine enorme Detailfülle, so auch diese Aufnahme.

Von links geht der Blick über die Gebäude des Roten Schlosses bis zum rechten Bildrand, wo die Gebäude der Marktstraße erkennbar sind. Darunter eine der ganz seltenen Aufnahmen der alten Bürgerschule, erkennbar an der Fensterfront.

Beim genauen Hinschauen ist das Graue Schloss ebenso erkennbar wie die St. Martinskirche, der Propel oder der damals noch beinahe waldfreie Weg nach Wernershausen. Rechts im Hintergrund die alten Linden auf dem Propel, die gut auszumachen sind. Zentral im Vordergrund blicken wir auf die Wohnbebauung des „Eisfeldes“.



Blick auf die linke Seite der Fotografie. Im Vordergrund wohl eine Jagdgesellschaft mit fröhlichem Bierausschank, dahinter das Rote Schloss im Bauzustand vor etwa 90 Jahren, rechts das Graue Schloss. In der Mitte schwach erkennbar das Sandgut (Gebäude mit den Gauben).



Der rechte Teil der Fotografie. Blick über das Eisfeld zur Marktstraße mit der alten Bürgerschule (Gebäude mit der Fensterfront), dahinter der Propel.



Blick auf den mittleren Teil der Fotografie. Im Zentrum die St. Martinskirche, im Hintergrund die Straße nach Wernershausen, im Vordergrund die Häuser auf dem Eisfeld, Eisfeldstraße.

Überhaupt das Alter der Fotografie. Leider ist auf dem Foto oder dem Rahmen keine Jahreszahl festgehalten, aber es gibt Hinweise. So ist die Scheune des Roten Schlosses noch nicht zur Turnhalle umgebaut. Die Bürgerschule wird noch genutzt und an der „Teichwiese“ stehen noch keine Neubauten.

Das lässt den Schluss zu, dass dieses Bild vor der Mitte der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts aufgenommen wurde.

Rätsel gibt es auch. Was treibt die Personengruppe auf dem Feld im Vordergrund? Große Fässer sind zu sehen und man vermutet bald, dass daraus ausgeschenkt wird (Bier?). Eine der Personen trägt ein Gewehr... Wurde hier vielleicht eine Jagd abgebildet? Vielleicht hat ja jemand noch einen Hinweis.
Viel Spaß beim Betrachten,

wünscht ihr Ortschronist

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 67)

1915

- Februar 1915: Camilla Höhn, geb. Fichtner, Ehefrau des Scherbdaer Dorfschullehrers Gustav Höhn, übernahm vertretungsweise eine der beiden durch den Krieg verwaisten Lehrerstellen in Ifta. Vor ihrer 1911 geschlossenen Ehe war sie bereits als Lehrerin in Creuzburg tätig[1].
- März 1915: Um das kriegsbedingt verbotene Schroten von Roggen, Weizen und Hafer zu verhindern, wurde die Benutzung sämtlicher privater Schrotmühlen im III. Verwaltungsbezirk verboten[2]. Möglicherweise bedeutete dies auch das Ende des Betriebes der Scherbdaer Bockwindmühle, sie wurde zwei Jahre darauf abgebrochen.
- 20. April 1915: Mit dem Musketier Gustav Eichholz beklagte die Gemeinde ihren vierten Kriegstoten. Er starb im Alter von 21 Jahren im Reservelazarett Gumbinnen in Ostpreußen[3].
- 7. Mai 1915: Über das Großherzogliche Forstrevier Creuzburg fand in den Scherbdaer Forstorten Struth, Eichhölzchen und Scharleite eine öffentliche Holzversteigerung statt[4].
- 15. Mai 1915: Die 13-jährige Pauline Weber, Tochter des Arbeiters Konrad Weber, wurde vom 17-jährigen Alfred Meng auf offener Straße angefallen und „mit Schlägen und Schimpfworten tracktiert“[5].

- 30. Juni 1915: Der Landwirt Oskar Wiedemann (Schloßstraße Nr. 10 heutiger Nummerierung) bezichtigte seinen Nachbarn Albert Schlücker des Diebstahls von Wurst, Speck und Eiern. Schlücker bestritt dies[6].
- 27. August 1915: In einer öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses Eisenach wurde die unentgeltliche Aufgabe des Hutrechtes der Gemeinde Scherbda mit Schafen in der Hinterscherbdaer Flur genehmigt[7]. Auch das bis dahin geltende Hutrecht jedes Grundstückseigentümers mit Rindern, Ziegen und Gänsen in der gesamten Scherbdaer Flur wurde im Zuge der Separation entschädigungslos aufgehoben. Die „Schäfereiberechtigten“, das waren die Rechtsnachfolger der Kammergutskäufer von 1836, erhielten für den Verlust ihrer Hüte- und Pferchrechte eine einmalige Entschädigungszahlung in Höhe von 1.500,- Mark[8].
- 26. September 1915: Zur Aufrechterhaltung des Betriebes über das Winterhalbjahr beantragte die Zigarrenfabrik J. H. Bruns die Bereitstellung von etwa 400 Litern Petroleum. Andernfalls drohte die Schließung[9].
- 28. September 1915: Bei den Kämpfen in den französischen Argonnen kam der 36-jährige Landwehrmann Albert Rödiger, Träger des „Eisernen Kreuzes“, ums Leben. Er wurde am 26. Oktober 1878 in Scherbda geboren und lebte zuletzt als Brauereiarbeiter in Eisenach[10].
- Mitte des Jahres 1915 stellte die Gastwirtschaft von Berthold Hopf ihren langjährigen Betrieb ein[11].
- 2. Dezember 1915: Dem Mühlknecht Ernst Wallstein aus Creuzburg wurde vorgeworfen, er habe beim Abholen von Mahlgut im Haus von Wilhelmine Helbig (heute Lindenstraße Nr. 2) „unsittlichen Umgang“ mit deren Tochter Minna gehabt. Wallstein bestritt die Anschuldigungen[12].
- Der Turnverein „Gut Heil“ Scherbda traf sich erstmals zu einem Leistungsvergleich mit dem Turnverein „1891 Schnellmannshausen“. Diese Treffen wurden in der Folgezeit regelmäßig gepflegt[13].

Christoph Cron

- [1] „Eisenacher Tagespost“, 19. Februar 1915; Kirchenchronik Scherbda 1817-1972, Kapitel „Kurze Biographien der Geistlichen und Schullehrer“ - Gustav Höhn
- [2] „Eisenacher Tagespost“, 6. März 1915
- [3] „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 280 vom 19. Dezember 1914 (Seite 3730); Kirchenbuch Scherbda, Bestattungen 1824-1969 (Seite 195)
- [4] „Holzversteigerung im Grossherzogl. Forstreviere Creuzburg a.W.“, in: „Eisenacher Tagespost“, 3. Mai 1915
- [5] Sammlung Klaus Rödiger (Scherbda): Protokollbuch des Friedensrichters bzw. Schiedsmannes in Scherbda 1914-1964 (Seite 24)
- [6] Sammlung Klaus Rödiger (Scherbda): Protokollbuch des Friedensrichters bzw. Schiedsmannes in Scherbda 1914-1964 (Seite 25 f.)
- [7] „Eisenacher Tagespost“, 27. August 1915
- [8] Archiv der Bauabteilung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal (Schloss Berka v.d.H.): „Rezeß in der Zusammenlegungssache von Scherbda. Aktenz. Gtl.S.Nr.1“
- [9] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Schreiben des Gemeinde-Vorstandes vom 26. September 1910
- [10] Kahle, Paul: „Zum Gedächtnis der gefallenen Heldensöhne Eisenachs 1914-1919“, Hofbuchdruckerei Kahle, Eisenach, 1920; „Deutsche Verlustlisten“, Ausgabe Nr. 754 vom 27. Oktober 1915 (Seite 9637); „Eisenacher Tagespost“, 18. November 1915
- [11] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Pachtverträge über Gemeindeschenken“
- [12] Sammlung Klaus Rödiger (Scherbda): Protokollbuch des Friedensrichters bzw. Schiedsmannes in Scherbda 1914-1964 (Seite 30 f.)
- [13] Wagner, Karl-Heinz: „Scherbdaer und Schnellmannshäuser pflegen ihr dörfliches Miteinander“, 2005



Diesen Kartengruß sandte der im Krieg verwundete Karl Vogt (unten links liegend?) am 20. Juni 1915 aus dem Lodzer Lazarett an seine Mutter Magdalene in Scherbda (heute Lindenstraße Nr. 22). Ebenfalls auf dem Foto zu sehen: Friedrich Ebenau aus Frankenroda (2.v.r.).

Krauthausen

Informationen

Bücherstube

Die Bücherstube in Krauthausen ist ab sofort wieder jeden **Dienstag ab 16.00 Uhr** geöffnet.



Wir gratulieren

... zum Geburtstag im Monat September

am 12.09.	zum 70. Geburtstag	Herrn Uwe Lampe
am 12.09.	zum 70. Geburtstag	Herrn Hartmut Schwabe
am 17.09.	zum 70. Geburtstag	Herrn Hans-Joachim Jahn
am 25.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Waltraud Dietzel

Moenke
Bürgermeister



Vereine und Verbände

Heimatverein Krauthausen e.V.

Busfahrt am 14. August 2021

„Bitte einsteigen“ hieß es um 8.00 Uhr in unseren Bus. Auf ging die Fahrt nach Erfurt zur BUGA. Nach etwa einer 1-stündigen Fahrt waren wir auf dem Parkplatz. Also alles raus aus dem Bus und auf geht's, stopp alle zurück zum Bus, falscher Parkplatz! Also raus aus den Kartoffeln, rein in die Kartoffeln.

Nach ca. 5 Minuten der richtige Parkplatz, dann ging es mit der Straßenbahn zum Domplatz. Von dort ging es hinauf zum Petersberg. Nachdem wir die vielen Stufen erklimmen hatten, erwarteten uns zwei nette Stadtführerinnen. Aufgeteilt in zwei Gruppen erkundeten wir das Areal. Und die Sonne brannte!

Nach ca. 2 Stunden, die sehr lehrreich waren, ging es zum Mittagessen in die „Genusszentrale.“ Nun auch endlich ein kühler Raum. Nachdem alle gesättigt und erfrischt waren, ging es zur eigenen Freizeitgestaltung mit der Straßenbahn zum EGA-Gelände. Dort erwarteten uns eine Pracht an Blumen und anderen Gewächsen sowie verschiedene Ausstellungen, die sich jeder von uns nach Bedarf anschauen konnte. Und die Sonne brannte noch mehr!

Viele suchten sich dann ein schattiges Plätzchen, um Kaffee zu trinken oder sich zu erfrischen und dann das Gelände weiter zu erkunden. Um 17.00 Uhr war dann wieder Treffpunkt am Bus. Und die Fahrt ging Richtung Heimat. Inzwischen war es etwas ruhiger im Bus als bei der Hinfahrt. Ja so ein Tag ist schön, aber auch anstrengend. Denn die Sonne meinte es extrem gut mit uns. Gegen 18.00 Uhr sind wir dann in Wutha im „Grundhof“ zum Abendbrot angekommen. Nachdem alle sehr lecker gespeist hatten, ging es zur letzten Etappe, also nach Krauthausen zurück wo die Fahrt begann. Peter Diekkamp hielt dann noch eine kurze Rede, wo er sich beim Reisebüro „Först“ bedankte und dem Busfahrer einen kleinen Obolus zukommen ließ.

Auch der Busfahrer bedankte sich für die netten Gäste und das er mit dem Obolus nun endlich seinen Busführerschein machen könnte (war natürlich ein Scherz).

Ach übrigens Peter Diekkamp, die Fahrt war nicht dem 50-jährigen Bestehen des Heimatvereins gewidmet..., sondern dem 25-jährigem.

Naja, auch Peter schien die Sonne den ganzen Tag auf den Kopf, da kann das passieren. Alles in allem war es ein sehr schöner, gelungener Tag.

Silvia Baumgärtel



Heimatverein Krauthausen e.V.

Einladung zum Sommerfest

Der Vorstand des Heimatvereins Krauthausen lädt alle Mitglieder, Einwohner und Gäste zum diesjährigen Sommerfest bei Tanz und Musik

am Samstag, den 28. August 2021
auf dem Freizeitplatz vor der Strut ein.

Beginn: 19.00 Uhr



Für Musik, Speisen und Getränke ist gesorgt.
Gute Laune ist mit zu bringen.

Der Vorstand

Freizeitverein Krauthausen e.V.

Blutspende war dank euch ein großer Erfolg!

Da immer noch ein akuter Mangel an Blutkonserven herrscht, freuten wir uns, dass wieder viele Spendenwillige am 16. August den Weg zu uns ins Dorfgemeinschaftshaus in Krauthausen gefunden haben.

Viele bekannte Spenderinnen und Spender u.a. Ralf und Michael Galus, Frank Moenke, Nicole Reimann, Simone Quendt, Reinhard Bröckel, Tanja Stübe, Gaby und Frank Große sowie Erstsparer konnten wir im DGH wieder begrüßen.

Auf das Ergebnis von insgesamt **35 Spenderinnen und Spender** sind wir sehr stolz.

Bitte schon mal vormerken:

**Nächster Termin zur Blutspende:
Montag, den 15.11.2021**

Herzlichen Dank sagt der
Freizeitverein Krauthausen e.V.



Spielplan der SG Ütteroda-Neukirchen

29.08.2021 - 13.00 Uhr	
FSV 1968 Behringen II	SG Ütteroda-Neukirchen
12.09.2021 - 15.00 Uhr	
SG Ütteroda-Neukirchen	SV Concordia Lauchröden
19.09.2021 - 12.00 Uhr	
SV Emstal II	SG Ütteroda-Neukirchen
26.09.2021 - 14.00 Uhr	
SV Normania Treffurt II	SG Ütteroda-Neukirchen
03.10.2021 - 15.00 Uhr	
SG Ütteroda Neukirchen	SV Etterwinden



Ein herzliches Willkommen an unsere Erstsparerin Anke Pieper



Dankeschön an Frank Moenke



Dankeschön an Reinhard Bröckel und Nicole Reimann



Dankeschön an Ralf Galus

Erfolgreicher Saisonauftakt für die SG Ütteroda-Neukirchen

Nach einem Rückstand von 3 Toren konnten die Spieler der SG Ütteroda-Neukirchen einen Heimsieg von 4:3 gegen die Mannschaft der SG FSV Lautertal Bischofroda II verbuchen.

Die Tore für die SG Ütteroda-Neukirchen erzielten:

Nico Helbig 25 Minute
Sandro Hoffmann 35 und 81 Minute Minute
Hagen Schorneck 40 Minute

Herzlichen Glückwunsch.

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 17

Samstag, den 28. August 2021

Nr. 27

Anlage 5 (zu § 20 Abs. 1 BWO)

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1.

Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Mitgliedsgemeinden der VG Hainich-Werratal

- Amt Creuzburg,
- Berka vor dem Hainich,
- Bischofroda,
- Frankenroda,
- Hallungen,
- Krauthausen,
- Lauterbach und
- Nazza

wird in der Zeit vom 06.09.2021 bis 10.09.2021 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 036926 947-11 oder 036926 947-41 wie folgt:

- Montag 09:00 - 12:00 Uhr
- Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
in der Dienststelle in 99831 Amt Creuzburg OT Creuzburg,
M.-Praetorius-Platz 2 - Einwohnermeldeamt
und
- Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
- Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
in der Dienststelle in 99826 Berka vor dem Hainich, Am
Schloss 6 - Einwohnermeldeamt

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 06.09.2021 bis 10.09.2021 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 036926 947-11 oder 036926 947-41 wie folgt:

- Montag 09:00 - 12:00 Uhr
- Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
in der Dienststelle in 99831 Amt Creuzburg OT Creuzburg,
M.-Praetorius-Platz 2 - Einwohnermeldeamt
und

- Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
- Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
in der Dienststelle in 99826 Berka vor dem Hainich, Am
Schloss 6 - Einwohnermeldeamt

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.09.2021 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 190 - Eisenach - Wartburgkreis - Unstrut-Hainich-Kreis

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1

ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2

ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.09.2021 18:00 Uhr, bei der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Wahlbüro, Am Schloss 6, 99826 Berka vor dem Hainich mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch im Wahlbüro in 99826 Berka vor dem Hainich, Am Schloss 6 abgegeben werden.

Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Amt Creuzburg, den 20.08.2021
Ziegenhardt
Wahlleiterin

Stadtrat - Amt Creuzburg

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 30. Juli 2020

**Feststellung der Beschlussfähigkeit
Verpflichtung der Stadträte gemäß § 24 Absatz 2 ThürKO
Abnahme des Amtseides des Bürgermeisters
Feststellung und Beschluss der Tagesordnung**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 30. Juli 2020 die Tagesordnung in geänderter Form.
TOP 23 B wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/001
Beschluss-Nr.: StR 2020/856

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss zur Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Amt Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 30. Juli 2020 die Geschäftsordnung in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:
Sitzung Nr.: StR/2020/001
Beschluss-Nr.: StR 2020/768

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

**Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates und seines Stellvertreters
Wahl des Stadtratsvorsitzenden
Wahl des stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden
Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
Wahl des 1. Beigeordneten
Wahl des 2. Beigeordneten
Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses**

Beschluss:

Der Stadtrat bestellt in seiner konstituierenden Sitzung am 30. Juli 2020 folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Haupt- und Finanzausschuss:

CDU/FDP:

- | | |
|---------------------|--------------------------------------|
| 1. Ronny Schwanz | Stellvertreterin: Christin Bärenklau |
| 2. Peter Baum | Stellvertreter: Uwe Sülzner |
| 3. Sebastian Bethge | Stellvertreter: Carsten Ehlert |

SPD:

- | | |
|----------------|---------------------------------------|
| 4. Lutz Kromke | Stellvertreter: Oliver Rindschwentner |
|----------------|---------------------------------------|

UWG/BfE/FWG:

- | | |
|----------------------|-------------------------------|
| 5. Matthias Genzel | Stellvertreter: Andreas Böhme |
| 6. Alexander Schmidt | Stellvertreter: Uwe Lüttge |

Abstimmungsergebnis:
Sitzung Nr.: StR/2020/001
Beschluss-Nr.: StR 2020/789

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Besetzung des Grundstücks- und Bauausschusses

Beschluss:

Der Stadtrat bestellt in seiner konstituierenden Sitzung am 30. Juli 2020 folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Grundstücks- und Bauausschuss:

CDU/FDP:

- | | |
|-------------------|----------------------------------|
| 1. Uwe Sülzner | Stellvertreter: Sandro Liebetrau |
| 2. Ronny Schwanz | Stellvertreter: Peter Baum |
| 3. Carsten Ehlert | Stellvertreter: Sebastian Bethge |

SPD:

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| 4. Oliver Rindschwentner | Stellvertreter: Bernd Burkhardt |
|--------------------------|---------------------------------|

UWG/BfE/FWG:

- | | |
|------------------|-----------------------------|
| 5. Andreas Böhme | Stellvertreter: Toni Nickol |
| 6. Dirk Mäurer | Stellvertreter: Hans Duscha |

Als sachkundige Bürger werden berufen:

- Matthias Kempe
Andreas Rödiger
Jan Werneburg
Frank Lux

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/001
Beschluss-Nr.: StR 2020/790

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bestellung der Mitglieder des Sanierungsbeirates

Beschluss:

Der Stadtrat bestellt in seiner konstituierenden Sitzung am 30. Juli 2020 folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Sanierungsbeirat:

- 1. Ronny Schwanz Stellvertreter: Peter Baum
- 2. Uwe Sülzner Stellvertreter: Sandro Liebetrau
- 3. Ernst Heinemann Stellvertreter: Christin Bärenklau
- 4. Carsten Ehlert Stellvertreter: Sebastian Bethge
- 5. Bernd Burkhardt Stellvertreter: Lutz Kromke
- 6. Andreas Böhme Stellvertreter: Uwe Lüttge
- 7. Toni Nickol Stellvertreter: Hans Duscha
- 8. Andreas Ruppert Stellvertreter: Alexander Schmidt

Als sachkundige Bürger werden bestellt:

- Andreas Rödiger
- Jörg Ruppert
- Patrick Nickol
- Thomas Berz

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/001
 Beschluss-Nr.: StR 2020/859

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bestellung der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Beschluss:

Der Stadtrat bestellt in seiner konstituierenden Sitzung am 30. Juli 2020 folgende Mitglieder und Stellvertreter in die Gemeinschaftsversammlung:

CDU/FDP:

- 1. Christin Bärenklau Stellvertreter: Ronny Schwanz
- 2. Sebastian Bethge Stellvertreter Uwe Sülzner

SPD:

- 3. Ralf Pollmeier Stellvertreter: Lutz Kromke

UWG/BfE/FWG:

- 4. Alexander Schmidt Stellvertreter: Uwe Lüttge
- 5. Matthias Genzel Stellvertreter Andreas Ruppert

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/001
 Beschluss-Nr.: StR 2020/769

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Niederschrift der Sitzung am 18. Juni 2020

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 30. Juli 2020 die vorliegende Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/001
 Beschluss-Nr.: StR 2020/850

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	16
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	6
Persönlich beteiligt	0

Kenntnisnahme der Unterlagen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Beteiligung der Stadt Amt Creuzburg an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt in seiner Sitzung am 30. Juli 2020 die Unterlagen, im Zusammenhang mit der unmittelbaren Beteiligung der Stadt Amt Creuzburg an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/001
 Beschluss-Nr.: StR 2020/691

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	15
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über den Antrag des Hauseigentümers Neustadtstraße 2 im OT Mihla zur Sanierung der Fassade

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 30. Juli 2020 die Bestätigung der Ausführung für die o.g. Maßnahmen zur Fassadensanierung am Gebäude Neustadtstraße 2 im OT Mihla.

Weiterhin wird die Förderung der Sanierungsmaßnahme am Gebäude Neustadtstraße 2 (Fassadensanierung) über das Kommunale Förderprogramm für das Sanierungsgebiet Mihla, Kommunales Förderprogramm vom 28.09.2004, in Höhe von 2.050,00 € bestätigt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Umsetzung der Maßnahme vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/001
 Beschluss-Nr.: StR 2020/321

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	15
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben

Außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt in der HHSt 1.4640.7183 - Zuschuss Verpflegungsleistungen ASB Kita - im Bereich Kindertageseinrichtung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 30. Juli 2020 eine außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt 1.4640.7183 - Zuschuss Verpflegungsleistungen ASB Kita - in Höhe von 4.943,20 €. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 4.943,20 € erfolgt durch Mehreinnahmen aus der HHSt. 1.9000.0614 - Stabilisierungszuweisung.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/001
 Beschluss-Nr.: StR 2020/866

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	15
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.0520.6310 - Wahl - Wahlkosten

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 30. Juli 2020 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.5200.6310 - Wahl - Wahlkosten - in Höhe von 10.000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/001

Beschluss-Nr.: StR 2020/872

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	15
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Kostenbeteiligung für die Herstellung von Grundstückszufahrten, Bordanlagen und Gehwegen**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 30. Juli 2020 eine Kostenübernahme in Höhe von 50 % für die Errichtung einer Zufahrt, Anpassung einer Bordanlage oder Anpassungen im Gehwegbereich, soweit die Erfordernis durch die Bauabteilung der VG Hainich-Werratal geprüft wurde und sich die betreffende Maßnahme im öffentlichen Bereich befindet.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/001

Beschluss-Nr.: StR 2020/867

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	15
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Zuordnung der Flurstücke in der Gemarkung Lauterbach, Flur 1, Flurstück 137/4 und eine Teilfläche des Flurstückes 163/3, Eigentümer Gemeinde Lauterbach an die Stadt Amt Creuzburg**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 30. Juli 2020, das Grundstück in der Gemarkung Lauterbach, Flur 1, Flurstück 137/4, Eigentümer Gemeinde Lauterbach, nach dem Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) an die Stadt Amt Creuzburg zuzuordnen.

Das Flurstück 163/3 davon eine Teilfläche, Eigentümer Lauterbach, wird vermessen (Sonderung). Die Kosten belaufen sich auf 1037,06 €. Das Vermessungsbüro Jürgen Bachmann aus Mühlhausen erhält den Auftrag. Nach Abschluss der Sonderung wird die Stadt Amt Creuzburg Eigentümer. Die Zuordnung an die Stadt Amt Creuzburg erfolgt mittels eines Übergabevertrages. Alle anfallenden Kosten (Notar, Grunderwerbsteuer, Vermessung) werden von der Stadt Amt Creuzburg übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/001

Beschluss-Nr.: StR 2020/862

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	15
Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Bekanntmachung der Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 27. August 2020**Feststellung der Beschlussfähigkeit
Verpflichtung von Stadträten nach § 24 ThürKO
Beschluss der Tagesordnung****Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. August 2020 die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/002

Beschluss-Nr.: StR 2020/936

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	18

Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle der 1. Sitzung des Stadtrates vom 30. Juli 2020**Beschluss der Niederschrift der Sitzung am 30. Juli 2020****Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. August 2020 die Niederschrift der Sitzung vom 30. Juli 2020 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/002

Beschluss-Nr.: StR 2020/919

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	18
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	5
Persönlich beteiligt	0

Diskussion und Beschluss zum Einleitverfahren von Abwässern in die Werra, Antragsteller K+S**Beschluss:**

Ausgehend vom aktuellen Thüringer WHG und den damit verbundenen Anforderungen an die Thüringer Kommunen, zur Umsetzung ist aus Sicht der Stadt Amt Creuzburg dem Antrag der K+S Minerals & Agriculture GmbH auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Salzabwässern in die Werra für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2027 nicht zu zustimmen.

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. August 2020 der vorliegenden Stellungnahme zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/002

Beschluss-Nr.: StR 2020/933

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bestellung der Vertreter in die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes**Beschluss:**

Der Stadtrat bestellt in seiner Sitzung am 27. August 2020 neben dem Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Stadt Creuzburg, dessen Stellvertreter und zwei weitere Verbandsräte und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes Eisenach-Erbstromtal.

1. Verbandsrat

Bürgermeister Stellvertreter: Ronny Schwanz

Rainer Lämmerhirt

2. Verbandsrat

Sandro Liebetrau Stellvertreter: Carsten Ehlert

3. Verbandsrat

Lutz Kromke Stellvertreter: Ralf Pollmeier

Jeder Verbandsrat hat 1 Stimme.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/002

Beschluss-Nr.: StR 2020/884

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss zur Vereinbarung über die Umsetzung und Finanzierung des geförderten Breitbandausbaus im Wartburgkreis**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. August 2020 beschließt den Abschluss der „Vereinbarung über die Umsetzung und Finanzierung des geförderten Breitbandausbaus im

Wartburgkreis“ zwischen dem Wartburgkreis und der Stadt Amt Creuzburg. Für den Ausbau von 614 Adresspunkten im Stadtgebiet hat die Stadt Amt Creuzburg einen Miteleistungsanteil in Höhe von 41.559,39 € aufzubringen. Dieser Betrag wird ab 2021 im Haushalt eingestellt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/002

Beschluss-Nr.: StR 2020/932

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die Zahlung eines Ehrensoldes**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. August 2020 Herrn Klaus Rödiger gemäß § 8 ThürKWBG ein Ehrensold zu zahlen. Der Ehrensold beträgt ein Drittel der zuletzt bezogenen Aufwandsentschädigung.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/002

Beschluss-Nr.: StR 2020/885

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Gewährung eines Zuschusses an den Förderverein Rotes Schloss Mihla e.V.**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. August 2020 einen Zuschuss in Höhe von 2.462,73 € an den Förderverein Rotes Schloss Mihla e. V. zur Erstellung von Bestandsplänen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/002

Beschluss-Nr.: StR 2020/912

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben**Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Steuern, Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen in der HHSt 1.9000.8450 - Verzinsung von Steuererstattungen****Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. August 2020 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen in der HHSt. 1.9000.8450 - Verzinsung von Steuererstattungen - in Höhe von 7.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 7.000,00 € in der HHSt. 1.9000.0614 - Stabilisierungszuweisungen nach ThürStaKoFiG.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/002

Beschluss-Nr.: StR 2020/934

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlüsse zu Bauvoranfragen und Bauanträgen**Bauantrag: Neubau Einfamilien-Wohnhaus mit angebaute Garage****Grundstück: Gemarkung Mihla, Flur 6, Flurstück 842****Beschluss:**

Der beschließt in seiner Sitzung am 27. August 2020, für den Bauantrag „Neubau Einfamilien-Wohnhaus mit angebaute Garage“ in der Gemarkung Mihla, Flur 6, Flurstück 842, vorausgesetzt eines positiven Trinkwasserbescheides, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/002

Beschluss-Nr.: StR 2020/931

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauantrag: Neubau Traktorenunterstellplätze**Grundstück: Gemarkung Creuzburg, Flur 5, Flurstück 400/6****Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. August 2020, für den Bauantrag „Neubau Traktorunterstellplätze“ in der Gemarkung Creuzburg, Flur 5, Flurstück 400/6, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen, Voraussetzung ist eine positive sanierungsrechtliche Genehmigung. Laut Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverband bestehen zum Bauvorhaben keine Einwände.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/002

Beschluss-Nr.: StR 2020/945

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Bauvoranfrage: Anbau Wohnhaus**Grundstück: Gemarkung Creuzburg, Flur 30, Flurstück 4768****Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 27. August 2020, für die Bauvoranfrage „Anbau Wohnhaus“ in der Gemarkung Creuzburg, Flur 30, Flurstück 4768, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen, Voraussetzung ist eine positive Stellungnahme des Trink- und Abwasserzweckverband. Des Weiteren beschließt der Stadtrat die Befreiung von den Festsetzungen in den Punkten Dachneigung und Bauen außerhalb des Baufeldes.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2020/002

Beschluss-Nr.: StR 2020/965

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters	18
Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	0
Stimmhaltung	0
Persönlich beteiligt	0

**Impressum**

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTECH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittech-langewiesen.de, www.wittech.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 email: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König	515-20
Jugend und Kita	Frau Braunhold	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt, Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote
 Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich in Farbe auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Schnell.....0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau:036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis
 Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag	18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag	13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/ Brückentage/Feiertage	07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117

(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben:

1 externe Festplatte Core by one Memory (schwarz)

.... wurde am 19.07.2021 auf der Treffurter Kirschplantage in der Nähe der Kirschbank gefunden.

Vielen Dank den ehrlichen Findern.

Ihre Stadtverwaltung

Hilfe für die Flutopfer - Spendenaufruf der Stadt Treffurt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, fassungslos verfolgen wir alle die Berichte in Funk und Fernsehen über die furchtbaren Zustände nach der Flutkatastrophe in NRW und Rheinland-Pfalz.

Menschen haben binnen kürzester Zeit alles verloren, ganze Häuser wurden von den Fluten mitgerissen. Ganz furchtbar ist, dass noch immer Menschen vermisst werden. Große Hilfs- und Rettungsaktionen sind angelaufen und viele Städte und Gemeinden haben Helfer und entsprechende Technik in das Flutgebiet geschickt; Spendenaktionen sind angelaufen.

Auch wir möchten die Menschen dort unterstützen und rufen daher zu Spenden auf! Die Stadt hat ein Spendenkonto eingerichtet und wird zu gegebener Zeit die Gesamtsumme dann an eine bedürftige Einrichtung, eine Kindertagesstätte oder Schule in Ahrweiler ausreichen. Näheres geben wir noch bekannt.

Spendenkonto der Stadt Treffurt:

Wartburg Sparkasse

IBAN: DE20 84055050 0000 010235

Verwendungszweck: Flutopfer

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr

Michael Reinz

Bürgermeister

Liebe Einwohner von Großburschla,



ich glaube es ist an der Zeit mal „Hallo“ zu sagen und mich als Euer neuer Ortsteilbürgermeister vorzustellen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken und werde mich mit aller Kraft für die Belange unseres Heimatortes Großburschla einsetzen.

Am 5. August wurde ich im Rahmen einer Stadtratssitzung als Ortsteilbürgermeister vereidigt. Obwohl diese offizielle Amtseinführung erst ein paar Tage vergangen ist,

haben bereits seit dem Wahltag im Juni mehrere Zusammenkünfte mit dem Ortsteilrat und den Vertretern der örtlichen Vereine stattgefunden.

In den zurückliegenden Sitzungen des Ortsteilrates konnte ich mir einen Überblick zu den offenen Themen im Ort und auch den Problemen in der Vereinsarbeit unter den Pandemiebedingungen verschaffen. Insbesondere unsere ortsansässigen Vereine sind in vielen Bereichen der Pulsschlag des Dorflebens und deswegen ein wichtiger Partner für meine Arbeit als Euer Ortsteilbürgermeister.

Im Rahmen einer Planungsbesprechung mit Vertretern des TAV und dem Straßenbauamt Thüringen wurden mir die Baumaßnahmen zur Erneuerung der Werrabrücke und der Abwasser-Entsorgung in Großburschla vorgestellt. Sobald dazu die konkreten Termine feststehen, werden wir Informationsveranstaltungen für die Einwohner organisieren.

In jedem Fall gibt es eine Menge zu tun und ich möchte Euch bitten mit zu helfen unser Großburschla fit zu machen für die Zukunft!

Ich bin erreichbar unter Mobil: **0176/82462634** und Mail: **bm-grossburschla@web.de**, zur Vereinbarung von Gesprächsterminen stehe ich natürlich gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Euer Mario Schnell

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung
in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Wir gedenken unseres Verstorbenen:

Herrn Hans Häring

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung



Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 29.08. Herrn Uwe Eckstein in Falken am 30.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Bärbel Dietrich in Treffurt am 31.08. Frau Eva Grimm in Treffurt	zum 80. Geburtstag
am 02.09. Herrn Siegfried Stamm in Treffurt	zum 90. Geburtstag
	zum 85. Geburtstag



... zur Goldenen Hochzeit

Am 04.09.2021 feiern die Eheleute Wolf-Dieter und Elke Eler in Großburschla das Fest ihrer Goldenen Hochzeit.

Wir wünschen unseren Jubilaren viel Gesundheit und alles Gute!

80. Geburtstag in Großburschla



Am 14. August 2021 vollendete Herr Manfred Heerwig sein 80. Lebensjahr und feierte diesen besonderen Geburtstag mit seiner Familie, Verwandten und Freunden am Nachmittag in der Gaststätte in Völkershäusen.

Viele Glückwünsche erreichten den Jubilar, darunter auch die des Bürgermeisters, welche durch den Ortsteilbürgermeister Mario Schnell übermittelt wurden, zusammen mit einem Präsent und Blumen. Manfred Heerwig ist gebürtiger Großburschlaer. Nach der Schulzeit war sein größter Wunsch, Fleischer zu werden. So begann er diese Ausbildung beim Lehrmeister seines Vaters. Leider musste er nach einem halben Jahr dort aufhören, da die Mutter erkrankt war und er ab sofort im elterlichen Landwirtschaftsbetrieb mitarbeiten musste. In den Wintermonaten ging er mit dem damaligen Hausschlachter Wilfried Steinwachs zu den Hausschlachtungen und eignete sich so dieses Wissen an. Im Anschluss daran arbeitete Manfred Heerwig 35 Jahre lang selbständig als Hausschlachter. 1961 hatte sich die LPG gegründet und alle privaten Bauern mussten ihre Ländereien und sich selbst dort einbringen, so auch die Familie Heerwig. Durch die Wende 1989 änderte sich vieles, auch die GPG (LPG) wurde aufgelöst. Manfred Heerwig beschloss, sich selbständig zu machen. Nach größeren Umbauarbeiten konnte er mit seiner Familie am 01.08.1991 sein eigenes Fleischereigeschäft zu Hause eröffnen. Nach und nach kam ein Partyservice dazu. Ehefrau, Tochter und eine Angestellte, später auch der Sohn, arbeiteten mit. Nach 19 Jahren wurde das Geschäft aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben.

Jetzt im Ruhestand ist Manfred Heerwig oft mit dem Fahrrad unterwegs und kümmert sich um Haus, Hof und den Garten. Nebenbei wird auch Brennholz gemacht. Zur Familie gehören drei Kinder und vier Enkelkinder. Herr Heerwig ist seit über 60 Jahren Mitglied der FFW Großburschla, mittlerweile gehört er der Alters- und Ehrenabteilung an. Dazu ist er seit über 40 Jahren Mitglied des Männergesangsvereins „1868“ e.V.

Wir wünschen Herrn Heerwig weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Diamantene Hochzeit in Ifta



Am 19. August 2021 begingen die Eheleute Alfred und Helga Martin ihren 60. Hochzeitstag und feierten diesen mit der Familie, Verwandten und Freunden. Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen gratulierte zur Diamantenen Hochzeit und überreichte einen Blumenstrauß und ein Geschenk der Stadt Treffurt. Herr Martin war bis zu seinem Vorruhestand mehr als 30 Jahre Lehrer an der Schule in Ifta.

Frau Martin lernte bei der Deutschen Post und war mehrere Jahre im Postamt Kreuzburg tätig. Später war sie Verkäuferin in der Kaufhalle Ifta. Zur Familie zählen eine Tochter, zwei Enkel und drei Urenkel. Sie wohnen alle in Ifta und so wird bei Martins das Familienleben groß geschrieben.

Entspannung und Erholung holen sie sich beim Spaziergang rund um die herrliche Iftaer Flur. Betätigung finden sie auch in der Haus- und Gartenarbeit. Wir wünschen Familie Martin alle Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Kreuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Gottesdienste und Termine

Falken
 Sonntag, 29.08. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
 Sonntag, 05.09. 09.30 Uhr Gottesdienst

Großburschla
 Sonntag, 29.08. 09.30 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 05.09. 11.00 Uhr Gottesdienst

Bibelkreis
 jeden Mittwoch 18.00 Uhr

Treffurt
 Sonntag, 29.08. 09.30 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 05.09. 09.30 Uhr
 Samstag, 11.09. 19.00 Uhr Musikalische Abendandacht zum 15. jährigen Bestehen des Treffurter Posaunenchores

Posaunenchor in Treffurt
 Donnerstag, 17.30 Uhr
Kirchenchor
 jeden Donnerstag, 20.00 Uhr in der Bonifatiuskirche bzw. auf dem Kirchplatz, Testpflicht bzw. Impfung erforderlich

Schnellmannshausen
 im 14 tägigen Rhythmus
 Sonntag, 29.08. 14.00 Uhr Glockenweihe mit anschließenden Gemeindefest rund um die Michaelskirche

Sonntag, 12.09. 13.00 Uhr Konfirmation

Die Kirchengemeinde Schnellmannshausen dankt allen, die schon eine Pfeifenpatenschaft für die Dittusorgel übernommen haben. Die Restaurierungsarbeiten haben begonnen, was in der geöffneten Kirche zu sehen ist. Viele Pfeifen aber hoffen noch auf einen Paten oder Patin:

Spendenkonto für die Schnellmannshäuser Orgel

Empfänger: Ev. Kirchenkreis Mühlhausen

IBAN: DE34 8405 5050 0012 0413 78

Verwendungszweck: Pfeifenpatenschaft

Summe: je nach Anzahl (30 € pro Pfeife)
Tonwunsch... / Registerwunsch...
(ggf. Adresse für Urkunde)

Die Gottesdienste finden mit ausreichend Abstand zwischen den Teilnehmern statt. Alle Besucher sind verpflichtet beim Betreten und Verlassen des Kirchenraumes einen medizinischen oder FFP2-Mund-Nase-Schutz zu tragen. Es darf ohne Mundschutz gesungen werden, wenn der Abstand mehr als 2 Meter beträgt. Menschen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht zum Gottesdienst kommen. Es besteht keine Testpflicht und es werden keine Listen geführt.

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:	Falken & Großburschla:
Pfarrer Torsten Schneider	Pfarrerin Silvia Frank
Kirchplatz 5	Pfarrgasse 8
99830 Treffurt	99830 Großburschla
036923/80359	036923/88285
http://www.treffurt.de/	

Beim Klang der Glocken

„Bei dem Paket müssen Sie mit anfassen! Haben Sie da Bremscheiben bestellt?“ Nein, es waren keine Autoteile, die die Post nach Schrapfendorf liefern musste. In dem 30 kg schweren Paket befand sich eine Glocke. Eric Deisenroth hatte seinen Lohn für das sonntägliche Orgelspiel sorgsam angespart. Als er bei Ebay sah, dass eine kleine Kirchenglocke versteigert wurde, erfolgte der Zuschlag auf sein Sparschwein.

Schnellmannshausen hatte nur noch eine Glocke, wie schön wäre es ein Vaterunser-Glöckchen zu bekommen. Nun stand sie da mit kleiner Beule und dem Relief der Madonna. Im Bronze-guss konnte man lesen: EWERHART ERNSTING PROVVISOR IN DER // BAVRSCHAFT MENGER HAVSSEN.

Bauernschaft Mengerhausen, wo sollte das sein? Die Nachfrage beim Glockensachverständigen brachte einen Stein ins Rollen: „Sie dürfen die Glocke nicht einfach aufhängen. So eine Schenkung muss genehmigt werden. Es könnte sich ja um Diebesgut handeln.“ Was nun begann, war eine langwierige Recherche des Sachverständigen bei seinen Kollegen im Land. Das Ergebnis war, dass die Glocke nirgends vermisst und die Genehmigung erteilt wurde.

Schlosser Karl-Heinz Schröter aus Wendehausen fertigte für Gotteslohn einen kleinen Glockenstuhl. Als der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag 2020 durch die Pandemie auf dem Gottesacker gefeiert wurde, stand das Glöckchen auf dem Friedhof und läutete beim Namen von jedem Verstorbenen. Eigentlich schien alles geklärt.

An diesem Sonntag will die Gemeinde Schnellmannshausen mit einer schönen Feier das Glöckchen offiziell in den Dienst nehmen. Und wenn Sie es hören und sehen wollen, sind Sie herzlich eingeladen. Wir werden möglichst im Freien feiern und anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Doch beinahe wäre dieses Fest gescheitert: Der Glockensachverständige aus Paderborn meldete sich. Zum 100jährigen Jubiläum der Ludgerus-Kapelle in Möhler verfasste Stephan Trostheide eine Festschrift mit der Geschichte der Glocken. Er suchte ausgerechnet unsere Glocke. Sie hing früher in einer Kapelle der Bauernschaft Menninghausen(!) und kam im Krieg nach Möhler. Allerdings beschaffte sich die Gemeinde in Möhler nach Kriegsende neue Glocken; die Kapelle in Menninghausen wurde abgerissen und unsere Glocke aus dem Jahr 1685 geriet in Vergessenheit. Am Ende stellte niemand Besitzansprüche. Stephan Trostheide war einzig froh, dass die verschollene Glocke aufgetaucht war und sie dem ursprünglichen Zweck wieder dienen soll. Das Glöcklein ruft wieder zum Gebet.

Ich staune immer, welch innige Beziehungen die Menschen mit ihren Glocken haben. Wenn der Klang der Glocken durch das Tal zieht, löst es etwas aus, was sich kaum in Worte fassen lässt. Als Pfarrer denke ich, dass die Glocken vor allem den Zweck haben, die Gläubigen in den Gottesdienst zu rufen. Doch die meisten kommen nicht auf die Idee dem Klang zu folgen. Die Glocken sind eher - wie soll ich sagen - Heimat. Vielleicht schenken sie das Gefühl, dass es in der Welt doch eine heilige Ordnung gibt. Wie viele erzählen mir, dass sie die Abendglocke als Kind nach Hause zur Mutter gerufen hat. Manche sagen: „Ohne Glocken ist kein Sonntag.“

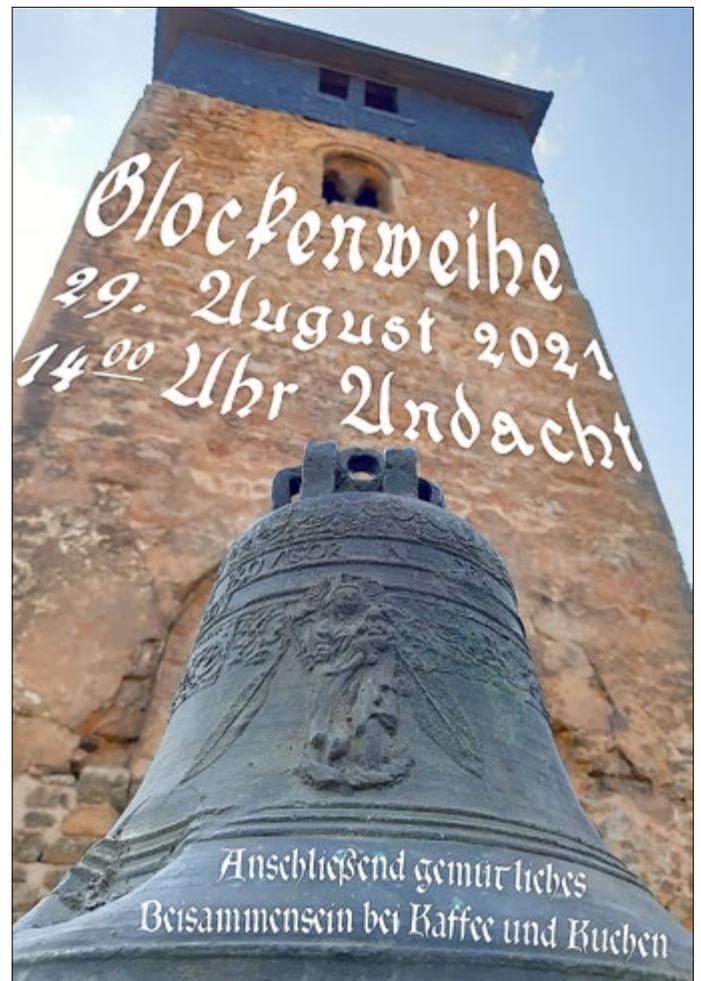
Als im ersten Lockdown im letzten Jahr eine beängstigende Stille über das Land gezogen war, so läuteten doch jeden Sonntag die Treffurter Glocken. Sie gaben und geben das Zeugnis, dass Gott in der Welt ist. Gott hat uns nicht vergessen und er schenkte diesen wöchentlichen Feiertag.

Sechs Tage sollst du arbeiten, aber am siebenten Tage sollst du ruhen. Und nicht nur du, schreibt die Bibel, auch dein Knecht, dein Vieh, selbst die Fremden, die in deinem Lande wohnen. Der siebente Tag ist der Tag der Freiheit von der Arbeit. Das Volk Israel soll sich daran erinnern, dass sie selbst einmal Sklaven in Ägypten waren. Nun sind sie frei und diese Freiheit gilt allen. Der siebente Tag möge der Gedenktag an die Befreiung sein.

Wenn am Sonntag die Glocken läuten, dann soll nicht nur die Dankbarkeit in uns klingen, dass WIR in der Heimat sind. Sie wollen uns auch erinnern für die Menschen zu beten, die ihre Heimat verlieren, wie in Afghanistan. Für viele, besonders für die Frauen dort, ist die Heimat gerade zum Ort der Angst geworden. Die Glocken am siebenten Tag der Woche läuten der Freiheit wegen. Sie erinnern des Sonntags daran, dass Gott Menschen aus der Sklaverei befreit hat. Die Glocken läuten nicht nur für uns, weil wir hier so friedlich leben. Die Glocken rufen zum Gebet für die Freiheit, dass wir die Unterdrückung und Sklaverei in der Welt nicht hinnehmen. Auch die Fremden sollen frei sein, sagt die Schrift.

Wenn Sie an diesem Sonntag die Glocken hören, dann denken Sie nicht nur daran, dass dies der schöne Klang Ihrer Heimat ist. Denken Sie daran, dass ein jeder Mensch eine Heimat in Freiheit verdient hat. Dafür dürfen Sie getrost beten.

Herzlich Ihr Pfarrer Torsten Schneider





Kapelle Menninghausen

Katholische Kirchengemeinde St. Marien



Die katholische Kirche ist jeden Sonntag von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen

Neue Öffnungszeiten der Johanniter-Bürgertestzentren im Wartburgkreis

Der Regionalverband Westthüringen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, kostenlose Antigen-Schnelltests auf das Corona-Virus von geschultem Personal durchführen zu lassen.

Übersicht der Testzentren im Wartburgkreis:

Montag 15 - 16 Uhr:

Regionalgeschäftsstelle der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Klosterstraße 19, 99831 Amt Creuzburg

Dienstag 17 - 18 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Freitag 18 - 19 Uhr:

Normannsteinhalle Treffurt
Gartenstraße, 99830 Treffurt

Die angegebenen Zeiten können nach Bedarf angepasst werden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.johanniter.de/westthueringen

Institut für Transfusionsmedizin Suhl / Johanniter Unfallhilfe Wartburgkreis

Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin am **Montag, dem 06.09.2021, von 16.00 bis 19.30 Uhr** in der Regelschule Treffurt, Schulstraße 9.



Volkshochschule Wartburgkreis

Die Volkshochschule Wartburgkreis startet am 21. September 21 in das Herbstsemester.

Unter www.vhs-wartburgkreis.de finden Sie ein breit gefächertes Angebot aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf.

Am Donnerstag, dem 16. September 21, ab Nachmittag ist in der Geschäftsstelle Bad Salzungen, Charlottenstraße 23 „Tag der Offenen Tür“.

Der Einschreib- und Beratungsabend für die **Außenstelle Treffurt** findet am Mittwoch, 15. September 21, in der Zeit von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Regelschule in Treffurt** statt.

Der Einschreib- und Beratungsabend für die **Außenstelle Mihla** findet am Mittwoch, 15. September 21, in der Zeit von **18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Rathaus in Mihla** statt.

Das Team der Volkshochschule Wartburgkreis freut sich auf Ihren Besuch!

Volkshochschule Wartburgkreis
Charlottenstraße 23
36433 Bad Salzungen
Tel: 03695/55370
Fax: 03695/553720
E-Mail: info@vhs-wartburgkreis.de



Dämmerchoppen zu Kirmesantanz

Mit den Original Heldrastein Musikanten

ES LÄDT EIN, DER KIRMESVEREIN SCHNELLMANNSHAUSEN 1794 E.V.

28. August 2021 | 15:00 Uhr
Festplatz Schnellmannshausen
Eintritt Frei

Endlich wieder Kinderfest

Nach zwei Jahren ohne Kinderfest ist es nun soweit.
Am 19. September 2021 wollen wir unser traditionelles Kinderfest feiern, Beginn ist 15:00 Uhr.

Gegen 18:00 Uhr gehen wir dann in einen gemütlichen Dämmerchoppen bei feinsten Blasmusik über. So ist für Jung und Alt etwas dabei.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch!

SV Eintracht Ifta e.V.



Kindertagesstätten

Neues von den Schlaufüchsen

Am 10.6. war endlich Phase grün und wir Schlaufüchse durften uns treffen! Ganz lang haben wir darauf gewartet!!!

Gemeinsam haben wir im Museum viele alte Dinge entdeckt und im Fahrradhotel die schönen Zimmer bestaunt.

Firma John gab uns einen Einblick in ihren Betrieb und im Burgturm haben wir 99 Stufen gezählt, bis wir den tollen Ausblick auf Treffurt genießen konnten.

Im Rathaus begrüßte uns Herr Reinz und zeigte uns einen Raum, in dem ein riesiger Tresor steht. Natürlich waren wir jede Woche bei unserem Bauwagen im Wald, denn dort gab es Einiges zu tun. Wir wollten zu unserem Abschlussfest eine Räuberbande sein und so wurde mit vereinten Kräften eine große Räuberhöhle gebaut.

Bei unserem Zuckertütenräuberfest konnten wir unsere Eltern und Geschwister mit unserem Räuberlied davon überzeugen, dass wir wirklich wilde Räuber sind.

Was für eine schöne, gemeinsame Schlaufuchszeit!

„Danke und Tschüss“ sagen Ben-Luca, Vincent, Stella, Norick, Luisa, Marlon, Henry, Paulina, Emily, Hayley, Jassten, Laetitia, Paul, Hanna, Joshua, Greta, Leon und Sydney!



Vereine und Verbände

Johanniter Westthüringen

Erreichbarkeit unserer Pflegedienste im Wartburgkreis

Sie erreichen unsere Pflegedienste an den folgenden Standorten mit folgenden Telefonnummern:

Ambulanter Pflegedienst Creuzburg

036926/710939

Zuständige Orte: Creuzburg + Treffurt mit Stadtteile

Ambulanter Pflegedienst Eisenach

03691/8884921

Zuständige Orte: Eisenach + Mihla und nahegelegene Ortschaften

Ihre Johanniter Westthüringens

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Westthüringen

Klosterstraße 19

99831 Amt Creuzburg

Tel.: 036926-7109 21

Fax: 036926-7109 22

Mobil: 0170 3615950

www.johanniter.de/westthueringen

www.instagram.com/johanniterwestthueringen

www.facebook.com/johanniterwestthueringen

Keine Bewirtung auf dem Heldrastein!

Aufgrund von Personalmangel findet vom 8. August bis einschließlich 5. September 2021 leider **keine Bewirtung** auf dem Heldrastein statt.

IG Heldrastein

Schützenverein Treffurt 1516 e.V.

Der Schützenverein Treffurt hat am 23.07.2021 bis 24.07.2021 unter Auflage eines vom Gesundheitsamt des Landratsamtes geprüften Schutz- und Hygienekonzept ein Internes Schützenfest durchgeführt.

Zu unserem diesjährigem Schützenfest kam auch unser Präsident vom LSB Stephan Thon und überreichte uns als ältester Schützenverein im Wartburgkreis ein Festbuch zum **62. Deutschen Schützenfest in Gotha 2021**.

Es wurde der Schützenkönig 2021, der Scheibenkönig 2021 und der Ehrenscheiben Gewinner ermittelt.

Der Schützenkönig 2021 wurde dieses Jahr zum ersten Mal **Olaf Fritzsche**.

Dieses Jahr musste der Scheibenkönig 2021 in einem Stechen zwischen Diether Stoll und Gerd Basenau ermittelt werden, beide hatten 88 Ringe. Das Stechen gewann **Gerd Basenau** und wurde damit neuer Scheibenkönig.

Die Ehrenscheibe gewann dieses Jahr **Manuel Nollner**.

Kinderschützenkönig wurde Henrik Simatschek.

Dieses Jahr hatten wir auch wieder Ehrungen.

Für 10 Jahre treue Mitgliedschaft wurde ausgezeichnet: **Melanie Grimm**

Für 20 Jahre treue Mitgliedschaft wurde ausgezeichnet: **Dominik Stoll**

Für besondere Verdienste wurde ausgezeichnet **Ronald Baumgarten**, für seinen unermüdbaren Einsatz im Vereinsgelände.

Wir gratulieren allen Gewinnern und hoffen das wir uns 2022 zu unserem Schützenfest alle gesund wieder sehen.

Bis dahin, bleibt gesund und wir freuen uns auf das Wiedersehen.

Schützenverein Treffurt 1516 e.V.



Wanderung auf dem Fernwanderweg X8 „Barbarossaweg“

Unsere Wanderung begann am 11.08.2021, wie immer auf dem Wanderparkplatz in Ifta. Ziel war diesmal ein Teilstück des Fernwanderweges X8 „Barbarossaweg“, der eine Gesamtlänge von 326 km hat, und vom hessischen Korbach zum Kyffhäuser in Thüringen führt.

Wir wanderten vom Wanderparkplatz Rambacher Höhe bis zum Dreiherrnstein.

Auf diesem Teilstück stellen viele Künstler ihre Werke in der Natur aus, wie zum Beispiel Michaela Biet „Die Lebensspur“



Die weitestgehend aus ökologischen Materialien hergestellten künstlerischen Arbeiten sind thematisch bewusst natur- und ortsbezogen.

Im Gegensatz zur Enge im Museum macht sich der „Galerieraum Natur“ die Weite der Landschaft zunutze und setzt auf die Wirkung jedes einzelnen Kunstwerkes.

Der Wanderweg führt auch an alten Grenzsteinen (G S W) „Großherzogtums-Sachsen-Weimar“) und (K P) Königreich Preußen vorbei.

Leider war durch die viele Feuchtigkeit der letzten Wochen

der Weg teilweise aufgeweicht und der Wanderweg durch das Gestrüpp ziemlich zu gewuchert, deshalb ließ es sich nicht so gut wandern, tat uns aber trotzdem keinen Abbruch.

An diversen Aussichtspunkten hatten wir eine tolle Sicht auf Rambach bzw. Weißenborn.



Wir liefen weiter bis zum „Dreiherrnstein“, dieser gehört zur Ortslage Weißenborn/Rambach.

Die Stiftung „ars natura“ hat hier eine riesige Holzskulptur in Form eines „D“ errichtet, sie steht für Deutschland. Wanderer können hier innehalten und den schönen Blick ins Tal genießen. Von hier aus ging es weiter, wir ließen aber den Heldrastein auch König des Werratal genant links liegen (er ist uns bekannt und wird Ziel einer anderen Wanderung werden).

Danach ging es weiter bis zum „Holzplatz“ oberhalb von Wolfmannsgehau, wo wir an den Sitzraufen unsere Mittagsrast machten, um dann weiter über die Kirschallee nach Ifta zurück zu laufen.

Auch diese Wanderung hat uns gezeigt, wie toll unsere Heimat ist und hat bei allen Wanderern wunderschöne Eindrücke hinterlassen.

Die nächste Wanderung soll am **08.09.2021** sein. Treffpunkt 9.30 Uhr am Wanderparkplatz in Ifta.

Christa Schröckel im Namen der Wanderfreunde aus Ifta und Umgebung

SG Falken

+++ Trainer Marcel Gay setzt Schlusspunkt beim Auftaktsieg +++

Falken. (pl) Nach dem Pokalerfolg bei der zweiten Mannschaft des FSV Behringen (7:1), startete die SG Falken mit einem Heimsieg in die neue Kreisliga-Saison. Mit 4:0 (1:0) bezwang man die Reservemannschaft der SG EFC Ruhla.

In der ersten Halbzeit mussten die Gäste bereits zweimal verletzungsbedingt wechseln (Schmidt für Hornschuh, Futsum für Rummer). Große Torchancen blieben in der ersten Halbzeit aus. Zudem machte in den letzten zehn Minuten des ersten Abschnitts der starke Regen dem Spielfluss zu schaffen. Kurz vor der Pause wurde Andreas Fiedler im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Timo Merten zur 1:0 (43.) Pausenführung.

Die Hausherren kamen gut aus der Pause. Maurice Kühne tankte sich auf der rechten Außenbahn durch, legte den Ball nach innen und Tobias Wiegand schob zum 2:0 (55.) ein. Die Gäste hatten gute Möglichkeiten. Ein Schuss von Solomon Futsum ging an die Latte (62.). Einen weiteren Distanzschuss konnte Falkens neuer Schlussmann Maximilian Schumacher parieren. Er zeigte eine sehr stabile Figur im Kasten der Falkner. Ein langer Freistoß aus der eigenen Hälfte von Tim Stein, erreichte Pascal Luhn der den Ball volley zum 3:0 (75.) einnetzte. In den letzten fünf Minuten kam Trainer Marcel Gay ins Spiel. Nach einer schönen Kombination verwertete er den Pass von Timo Merten zum 4:0 (89.) Endstand.

Die Zuschauer erkannten die starke mannschaftliche Leistung und applaudierten dem Team nach Abpfiff. In der kommenden Woche reisen die Falkner nach Behringen.



Vor dem Spiel wurden Michael Hagedorn als neuer Kapitän und Pascal Luhn als sein Stellvertreter für die neue Saison bestimmt.

SG Falken: Maximilian Schumacher - Johnny Dietzel, Michael Hagedorn, Tim Stein, Max Hagedorn (46. Kevin Brummer) - Maurice Kühne (86. Marcel Gay), Matthias Hirt (64. Sascha Reichel), Andreas Fiedler (45. Christian Stein), Timo Merten, Tobias Wiegand - Pascal Luhn

Tore:

1:0 Timo Merten (43./11m)

2:0 Tobias Wiegand (55.)

3:0 Pascal Luhn (75.)

4:0 Marcel Gay (89.)

EINER für ALLE & ALLE für EINEN





SG FALKEN 1948
SG EFC RUHLA 08 II

4 (1)
0 (0)

1:0 Timo Merten (43./11m)
2:0 Tobias Wiegand (55.)
3:0 Pascal Luhn (75.)
4:0 Marcel Gay (89.)



Jagdgenossenschaft Falken

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Falken findet am **Mittwoch, 08.09.2021, um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Falken, Güldenes Stift 3 statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft (EigentümerInnen von bejagbaren land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Falken) sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht über das abgelaufene Jagdjahr
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der KassenprüferInnen
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorschläge und Anträge zur Verwendung des Reinertrages Jagdpacht
7. Jahresbericht 2020 der Jagdpächtergemeinschaft
8. Verschiedenes

Treffort, den 23.08.2021

Anne Hoffmann
Jagdvorsteherin

Und die ersten Gäste waren begeistert von Einrichtung, Service und der wundervollen Aussicht, die man quasi von jedem Zimmer oder Balkon aus hat. Ein Gast aus dem Ruhrgebiet äußerte bei den Frühstücks-Feen Annelie Röpke und Christa Schröckel zum Ambiente: „Wenn ich Sterne vergeben müsste, würden fünf nicht reichen“. Eine erste Auszeichnung für alle Macher des Projektes. Zwar hat das schicke Haus nun keinen Saal mehr als Anhängsel, dafür eine großräumige Terrasse, die von den Hausgästen, aber auch Feiern genutzt werden kann. Schließlich gibt es auch noch einen kleinen Saal für Tagungen und Events (40 Personen), dort wo viele früher der Gastraum war. Zur Eröffnung wünschten nun nicht nur die prominenten Gäste wie Bürgermeister Michael Reinz und Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen den Hausherrn alles Gute zum Gelingen, sondern auch am Umbau beteiligte Handwerker und das Schornsteinfegerehepaar Borth aus Creuzburg als Glücksbringer. Der Anfang ist gemacht und nach den vielen guten Wünschen und Gratulationen kann der Ausbau des Dachgeschosses auch nur gut gelingen.



Das Herzensprojekt von Alexander, Helena, Evelyn und Melina Kesselring (v.l.)

Dies und Das

Fünf Sterne und mehr für „Natur & Flair“

Erste Gäste waren begeistert von Iftas neuer Wohlfühlloase

Ifta (rüd)

Als sich die Gäste am letzten Freitag die Klinke der virtuellen Tür zur großräumigen Terrasse in die Hand gaben, ahnten viele wohl nicht, was sie erwartete. Evelyn und Alexander Kesselring hatten zur kleinen Eröffnungsfeier ihres Herzensprojektes „Natur & Flair“ geladen. An dem umfassend umgebauten Gebäude in der Eisenacher Straße 24, das von einer wechselvollen Geschichte geprägt ist, lädt jetzt das geschmackvoll gestaltete Werbeschild „Wohlfühlappartements Natur & Flair“ zum Verweilen ein. Früher wiesen dort die Werbetafeln Gaststätte „Zur Linde“, „Konsumclubhaus“, „Klubhaus der Werktätigen“ und zuletzt „Landgasthof Zur Linde“ auf die jeweilige Nutzung hin. In der ersten Etage sind nun vier Doppelzimmer, eine Juniorsuite und eine Ferienwohnung (70 qm) geschmackvoll eingerichtet und nutzbar.

Spannende Zeiteise mit der Bahn nach Treffurt



Reinhard Laubsch am Bahnsteig 1 des Mülhhäuser Bahnhofs, wo auch die Züge über die Vogtei und den Hainich ins Werratal abfahren und ankamen.
Foto: Reiner Schmalzl

Reinhard Laubsch lüftet weitere Geheimnisse der legendären Bimmelbahn durch den Hainich

Von Reiner Schmalz!

Treffurt. Kaum eine frühere Nebenbahn der Region ist mit so viel spannenden Geschichten, aber auch Tragödien verbunden, wie die Mühlhausen-Treffurter Eisenbahn. Anlässlich des 110-jährigen Streckenjubiläums ging der ehemalige Rangierer und Zugführer Reinhard Laubsch auf Spurensuche, um weitere Geheimnisse der im Volksmund als Vogteier Bimmel bekannten Bahnlinie zwischen Mühlhausen und dem Werratal zu lüften. Entstanden ist ein 288 Seiten umfassendes Buch mit vielen bislang unveröffentlichten Aufnahmen, Episoden und wenig bekannten Fakten.

„17 Personen mit verdächtig umfangreichem Gepäck wurden festgenommen und zur Polizei gebracht, um auf Herz und Nieren geprüft zu werden. Es war eine bunt zusammengewürfelte Gesellschaft, die sich hier rechtfertigen musste. Junge Mädchen, Männer in den besten Jahren und sogar eine Großmutter, welche für ihren Enkel zur Schwarzhändlerin werden wollte“, hieß es am 6. November 1946 im „Thüringer Volk“ über eine Razzia der Polizei gegen Hamsterer und Schwarzhändler auf dem Bahnhof von Mühlhausen. So wurde beispielsweise ein Zigarrenmacher aus Steinbach-Hallenberg vernommen, weil er drei Kilogramm Nägel dabei hatte, um diese gegen Rohtabak in Mühlhausen einzutauschen. Geschirrhändler aus Geraberg wiederum wollten Kaffeeservice, Obstschalen, Trinkbecher, Bierkrüge, Teller, Einkochgläser und in großer Zahl Nachtgeschirre in Diedorf und Heyerode gegen Strümpfe und Pullover eintauschen.

So konnte der 76-jährige Hobbyhistoriker und leidenschaftliche Eisenbahner, der seit Jahren ehrenamtlich das Mühlhäuser Stadtarchiv unterstützt, auch aus dem dortigen Zeitungsarchiv für das jetzt im Bad Langensalzaer Rockstuhl-Verlag erschienene Buch „Die Geschichte der Mühlhausen-Treffurter Eisenbahn 1911-1969“ schöpfen. Manche der Meldungen aus der entbehrungsreichen Nachkriegszeit mögen vielleicht etwas zum Schmunzeln anregen, wirken aber durchweg nachdenklich und sind mit vielen menschlichen Tragödien verbunden. So erinnert Reinhard Laubsch an Zugentgleisungen und Unfälle auf der insgesamt 32 Kilometer langen Nebenstrecke zwischen dem Unstrut- und Werratal.

Weil die Bahnlinie während der Nachkriegszeit zwischen Wendehausen und dem Haltepunkt Feldmühle kurz vor dem Werrastädtchen in einem Bogen über mehrere Hundert Meter durch die amerikanische Besatzungszone führte, gab es dort immer wieder teils spektakuläre Grenzverwicklungen. Mitte 1952 stellte die DDR dann den Bahnverkehr von Wendehausen nach Treffurt ein, so dass niemand mehr zur Flucht in die Freiheit verleitet werden konnte. Somit lesen sich manche Passagen wie ein Krimi aus dramatischen Zeiten der deutschen Teilung.

Da gab es aus heutiger Sicht sogar manch unglaubliche Meldungen, denn zur Mühlhäuser Stadtkirmes 1949 setzte die Deutsche Reichsbahn sogar einen Sonderzug zwischen Mühlhausen und Heyerode ein. Der fuhr dort um 13.45 Uhr ab und um 23 Uhr von Mühlhausen zurück über Oberdorla und Langula in die Eichsfelder Höhe. Mit großer Begeisterung nahmen die Mühlhäuser an der Saisonöffnung des Treffurter Freibades Anfang Juni 1950 teil. Man bedankte sich schließlich für eine Spätverbindung der Bahn als Rückfahrt nach Mühlhausen. „Ja, man sollte erwägen, ob man nicht hier an der Zonengrenze eine größere schwimmsportliche Veranstaltung durchführen sollte“, schrieb „Das Volk“ am 8. Juni 1950.

Reinhard Laubsch bedauert jedoch, dass er in seinem Leben nur drei Mal mit der Vogteier Bimmelbahn gefahren ist. „Was mir so an dieser Strecke gefällt, sind die heute so wunderschön hergerichteten Bahnhöfe“, schwärmt der Mühlhäuser, der noch immer Eisenbahner mit Leib und Seele ist. Davon kündigt nicht nur das jüngste Buch, sondern auch sein im Vorjahr ebenfalls gemeinsam mit Harald Rockstuhl erschienener Band „Die Geschichte der Mühlhausen-Ebelebener Eisenbahn 1897-1997“.